



# Lindacher Nachrichten



Lokalblatt der Einwohnergemeinde Kirchlindach  
46. Jg. | Nr. 1 | 29. Februar 2024

Aus der Redaktion	S. 2
Aus dem Gemeindehaus	S. 3
Aktuelles und Wissenswertes	S. 13
Vereine und Parteien	S. 17
Kirche, Kultur und Jugend	S. 23
Ihre Seite	S. 27
Agenda	S. 28

W I D I , B A U M I M S P I E G E L B I L D

Bild: Esther Heinzen

## Liebe Leserinnen und Leser

Wir hoffen, dass Sie alle gut und mit positiven Gedanken ins neue Jahr gestartet sind. Die Inhalte des Blattes zeigen, dass uns eine ganze Menge Themen beschäftigen. Die ersten zwei Monate des neuen Jahres sind vorbei und die Ausgabe 1/2024 liegt bereits in Ihrer Post.

Gerade die Rubrik aus dem Gemeindehaus zeigt, dass einige interessante Geschäfte zur Weiterbearbeitung anstehen. Die ausführlichen Informationen sollen die Meinungsbildung unterstützen und mithelfen, später die «richtigen» Entscheidungen zu treffen. Die Lindacher

Nachrichten helfen somit aktiv mit, die Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung zu pflegen und zu verbessern.

Sie alle sind herzlich eingeladen, beim Gemeindegeschehen aktiv mitzuwirken und auch die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen.

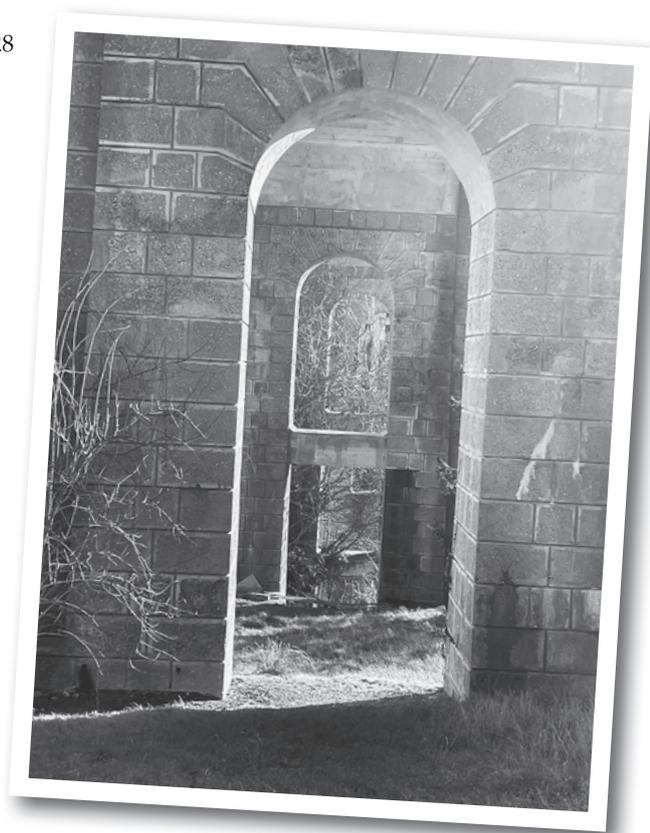
Wir wünschen gute Unterhaltung und spannende Momente bei der Lektüre.

*Im Namen des Redaktionsteams  
Hans Soltermann, Redaktionsleiter*

## Fotoserie

# Wo ist denn das?

Auflösung siehe Seite 28  
Bild: Claudia Gisiger



## Impressum

*Das Redaktionsteam*  
Hans Soltermann, Leitung  
Claudia Gisiger  
Friederike Grimm  
Esther Heinzen  
Diana Manova  
Adrian Müller

*Adresse der Redaktion*  
«Lindacher Nachrichten»  
Hans Soltermann  
Eichmattweg 13  
3038 Kirchlindach  
lindachernachrichten@bluewin.ch

*Adresse für Inserate*  
Gemeindeverwaltung Kirchlindach  
Lindachstrasse 17  
3038 Kirchlindach  
gemeinde@kirchlindach.ch

*Auflage*  
1850 Exemplare

*Realisation*  
Länggass Druck AG Bern  
Länggassstrasse 65, 3001 Bern  
www.ldb.ch

*Nächste Ausgabe*  
Dienstag, 30. April 2024

*Redaktionsschluss*  
Dienstag, 2. April 2024, 12 Uhr

[http://www.kirchlindach.ch/  
verwaltung/lindacher-nachrichten-0](http://www.kirchlindach.ch/verwaltung/lindacher-nachrichten-0)



## Lindacher Terminplanung 2024

Redaktionsschluss jeweils 12 Uhr	Di 2.4.	Fr 31.5.	Fr 2.8.	Mo 30.9.	Fr 29.11.
Auslieferung an Leser	Di 30.4.	Mo 1.7.	Fr 30.8.	Do 31.10.	Mo 23.12.

**Länggass Druck**

Passion seit 1878

## Aus dem Gemeinderat



### Informationen des Gemeinderats

#### Egli-Salm-Stiftung; Wiederwahl Stiftungsräte für die Amtsperiode 2024 bis 2026

Der Gemeinderat hat Patricia Zöbeli und Lorenz Solca für die Amtsdauer vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2026 als Gemeindevertreterin resp. Gemeindevertreter im Stiftungsrat der Egli-Salm-Stiftung gewählt.

*Text: Gemeindeverwaltung*

### Top Resultate in der Mitarbeitendenbefragung

Im Herbst 2023 wurden die 18 Mitarbeitenden der Verwaltung der Einwohnergemeinde Kirchlintach zu ihrer Arbeitssituation befragt. Sie haben dabei das Arbeitsklima, die Arbeitsabläufe, den Arbeitsinhalt, die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, die Kommunikation, die Rollenklarheit, die Infrastruktur, die Sicherheit am Arbeitsplatz, die direkte Vorgesetzte oder den direkten Vorgesetzten, das Kader sowie die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten beurteilt.

Dank der hohen Beteiligungsquote von 94,5% kann von einem aussagekräftigen Ergebnis gesprochen werden. Die Befragung fiel in den meisten Bereichen überdurchschnittlich positiv aus. Besonders die Führungskultur, das Arbeitsklima und die abwechslungsreichen Aufgaben-

bereiche werden von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Kritisch bewertet wurden hingegen die Infrastruktur sowie die Sicherheit am Arbeitsplatz. Zudem müssen Optimierungen in den Grundlagendokumenten zur Rollenklarheit und den Kompetenzen vorgenommen werden.

Über diese Ergebnisse ist der Gemeinderat sehr erfreut. In einem nächsten Schritt werden allfällige Massnahmen zu den Handlungsfeldern geprüft und umgesetzt.

Der Gemeinderat freut sich auf die weitere, sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

*Text: Gemeinderat*

## Sanierung Gemeindehaus

#### Der gemeinderätliche Beschluss über den Planungskredit ist Mitte Dezember in Rechtskraft erwachsen. Damit können nun die nächsten Planungsschritte in Angriff genommen werden.

Bereits früh im noch jungen Jahr 2024 kamen die Verantwortlichen des Projektes zur Sanierung der Gemeindeverwaltung zusammen, um die nächsten Planungsschritte zu definieren. Der verfahrensleitende Architekt Sascha Grünenwald, Gemeinderat Peter Tschanz und Bauverwalter Marco Schaffer trafen sich zum Austausch und Besichtigung der Liegenschaft, mit dabei die Kantonalen Denkmalpflege. Damit der bevorstehende Studienauftrag von Anfang an korrekt beschrieben werden kann, ist es wichtig zu erfahren, welche Anforderungen seitens der Denkmalpflege an die Gebäudesanierung gestellt werden. Beim Gemeindehaus handelt es sich um ein sogenanntes Kantonal geschütztes Objekt mit der Einstufung erhaltenswert, welches sich zudem in der Baugruppe A sowie im Perimeter des ISOS (Inventar

der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Kirchlintach befindet. Nach den geführten Gesprächen und Austausch von wichtigen historischen Unterlagen, wird nun das Programm für den sogenannten Studienauftrag ausgearbeitet. Aktuell geht das Projektteam davon aus, dass der Inhalt und das Programm des Studienauftrages Ende Februar 2024 durch den Gemeinderat verabschiedet werden kann. Nach einer öffentlichen

Ausschreibung und durchgeführter Präqualifikation, werden zwei bis drei geeignete Büros zum Studienauftrag eingeladen. Sobald spruchreife Resultate vorliegen, werden wir Sie an dieser Stelle gerne wieder informieren.

Projektteam Sanierung Gemeindehaus Kirchlintach

*Text: Gemeinderat*



Gemeindehaus im Januar 2024, Foto: Marco Schaffer

## Raumentwicklungskonzept; Stand der Arbeiten und weitere Schritte

In der Gemeinde Kirchlindach stehen verschiedene raumplanerische Themen zur Diskussion, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeinde haben und untereinander zu koordinieren sind (z. B. Schulraumplanung, Dorfkernplanung, nächste Ortsplanungsrevision, usw.). Aus diesem Grund hat der Gemeinderat bereits im Januar 2022 die Erarbeitung eines Strategieberichts bei der IC Infraconsult AG in Auftrag gegeben.

Die zukünftigen Entwicklungen von Kirchlindach sollen im Rahmen eines Raumentwicklungskonzeptes (REK) erarbeitet werden. Das REK baut auf den Erkenntnissen des Strategieberichtes auf und dient dem Gemeinderat als raumplanerischer Wegweiser für die zukünftigen Entwicklungen von Kirchlindach. Das REK wird auch aufzeigen, wie sich Kirchlindach bisher entwickelt hat und wie sich unsere Gemeinde weiterentwickeln soll.

Ein erster öffentlicher Anlass zum REK hat bereits am 6. November 2023 unter

dem Titel «Dialog Zukunft Kirchlindach» stattgefunden. Mehr als 130 Teilnehmende und zahlreiche Kinder haben sich mit den Stärken und Schwächen von Kirchlindach und den Entwicklungsschwerpunkten auseinandergesetzt. Die Ergebnisse wurden anschliessend konsolidiert und im Januar 2024 mit einer eigens eingesetzten Begleitgruppe «reflektiert».

### Mitglieder der Begleitgruppe:

- Stephan Wüthrich, Leiter
- Nils Steiner, Gewerbeverein, Mitglied
- Michael Reinhard, Gewerbeverein, Mitglied
- Stefan Liechi, Landwirtschaft, Mitglied
- Christian Walther, Landwirtschaft, Mitglied
- Andreas Hebeisen, Kirchgemeinde, Mitglied
- Doina Caderas Boschetti, Landfrauenverein, Mitglied
- Willy Herrenschwand, Seniorenverein, Mitglied
- Regula Aellig, Schule Kirchlindach, Mitglied

- Nina Portmann, Elternrat, Mitglied
- Vithusa Bernhard, Spielgruppenverein, Mitglied
- Marc Zibung, Turnverein, Mitglied
- Luc Berger, Junge Erwachsene, Mitglied
- Julien Probst, Junge Erwachsene, Mitglied
- Zoe Mahler, Junge Erwachsene, Mitglied
- Alia Guggisberg, Junge Erwachsene, Mitglied
- Marco Rupp, Gemeindepräsident Ittigen (Aussensicht)
- Michèle Ramseier, Sekretärin

Bis im Frühling 2024 wird das REK nun durch die Mitglieder der Kommission für Entwicklung und den Gemeinderat mit Begleitung von IC Infraconsult AG inhaltlich erarbeitet. Ein erster Entwurf des Raumentwicklungskonzeptes soll bis im Sommer 2024 vorliegen und der Bevölkerung im Herbst anlässlich einer weiteren Informationsveranstaltung vorgestellt werden.

*Text: Der Gemeinderat*

## Mobility Car-Sharing-Angebot

Der Mobility-Standort «Lindachstrasse – Kreisel» in Kirchlindach hätte per 5. Oktober 2023 aufgehoben werden sollen. Als Begründung wurde von Mobility die mangelnde Nutzung des Fahrzeugs angegeben.

Der Gemeinderat wurde von Mobility im Vorfeld nicht informiert und hat erst über die Bevölkerung von der geplanten Aufhebung erfahren.

Der Gemeinderat erachtet das Car-Sharing-Angebot als wichtigen Bestandteil der Standortqualität. Deshalb hat er

beschlossen, das Angebot der Mobility (Car-Sharing-Angebot) sowohl in Kirchlindach und – je nach Entwicklung – auch in Herrenschwanden mit Kostenfolge weiterzuführen. Der Standort in Herrenschwanden wird vorerst durch Mobility selbst weitergeführt. Für den Standort «Lindachstrasse – Kreisel» wurde mit Mobility ein Flex-Vertrag abgeschlossen. Dieser sieht eine Jahrespauschale für die Bereitstellung des Fahrzeugs an Mobility und eine teilweise Rückerstattung des Fahrtenumsatzes an die Gemeinde vor.

Die Laufzeit des Vertrags beträgt vorerst zwei Jahre. Danach werden die gesammelten Erfahrungen vom Gemeinderat evaluiert und über das weitere Vorgehen entschieden. Der Gemeinderat wird so bald wie möglich wieder über das Angebot und die Entwicklungen informieren.

*Text: Der Gemeinderat*



**HOLZBAU  
HÜGLI AG**

Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbauhuegli.ch

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubauten in Holz</li> <li>• Elementbau</li> <li>• Instandsetzung und Ausbau</li> <li>• Denkmalgeschützte Gebäude</li> <li>• Energetische Renovationen</li> <li>• Fassaden</li> <li>• Bauschreinerei</li> <li>• Innenausbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holz- &amp; Holz/Aluminium-Fenster</li> <li>• Kunststoff-Fenster</li> <li>• Dachflächenfenster</li> <li>• Türen</li> <li>• Parkett-, Laminat-, Korkböden</li> <li>• Möbel</li> <li>• Platten, Latten, Balken etc.</li> <li>• Vermietung Festtische</li> </ul>
---	--

## Schutzzonenplanung; Einsprachen und weiteres Vorgehen

In den letzten Lindacher Nachrichten wurde ausführlich über die Schutzzonenplanung berichtet.

An der Sitzung vom 8. November 2023 hat der Gemeinderat die Schutzzonenplanung für die öffentliche Auflage verabschiedet. Die Akten konnten vom 15. November 2023 bis zum 15. Dezember 2023 bei der Bauverwaltung eingesehen werden. Während der Auflagefrist sind insgesamt 23 Eingaben eingegangen. Davon sind 21 Einsprachen von Privatpersonen und je eine Einsprache von einer Partei und einer Genossenschaft.

Die meisten Einsprachen betreffen das Landschaftsschongebiet F (Freihaltung) und die vorgesehene Fachberatung. Unter den Landwirten ist eine grosse Solidarität feststellbar. Einzelne Parzellen werden nach Ansicht der Einsprecher in ihrer räumlichen Entwicklung eingeschränkt. Weiter wurden aus Sicht Natur und Biodiversität wertvolle Hinweise gemacht, welche es zu prüfen gilt.

Der Gemeinderat hat die Einsprachen vorbesprochen und mögliche Anpassungen diskutiert. An den Grundsätzen der Planung wird festgehalten (wie z.B. Fachberatung). Jedoch sollen die Land-

wirte in ihrer räumlichen Entwicklung möglichst wenig eingeschränkt werden. Die einzelnen Anliegen werden im Rahmen der Einspracheverhandlungen (Januar und Februar 2024) abschliessend geklärt und bereinigt.

Danach soll die Planung vom Gemeinderat und von der Bevölkerung im Juni 2024 an der Urne beschlossen werden. Zum Schluss braucht es noch die Genehmigung durch das AGR, um die langjährige Pendency der Landschaftsplanung abschliessen zu können.

*Text: Der Gemeinderat*

AHV-Zweigstelle Kirchlindach – Meikirch – Wohlen

## HÖRGERÄTE DER AHV

Wohnen Sie in der Schweiz und haben ein ärztlich festgestelltes Hörproblem, haben Sie Anspruch auf einen Kostenbeitrag der AHV an die Anschaffung eines Hörgerätes frühestens ab dem Zeitpunkt, an dem Sie eine Altersrente oder Ergänzungsleistungen beziehen und spätestens bei Erreichen des Rentenalters. Sie können diesen Anspruch höchstens alle fünf Jahre geltend machen. Sind Sie Bezügerin oder Bezüger einer Altersrente und haben bereits Beiträge der Invalidenversicherung an ein Hörgerät erhalten, haben Sie weiterhin Anspruch auf die Leistungen der IV.

### Welcher Betrag wird mir an ein Hörgerät ausgerichtet?

Sie erhalten einen festen Pauschalbetrag, ungeachtet der effektiven Kosten für die Hörgeräteversorgung. Die Pauschale beträgt CHF 630.00 für ein Hörgerät und CHF 1237.50 für zwei Hörgeräte. Sie wurde so berechnet, dass sie 75% der Kosten für ein einfaches und zweckmässiges Qualitätsprodukt sowie für fachmännische Anpassung und den Unterhalt deckt. Der Beitrag ist eine fixe Pauschale. Wenn Sie sich also für ein kostengünstiges Gerät entscheiden, können Sie die Differenz behalten. Wenn Sie sich hingegen für ein teureres Gerät entscheiden, müssen Sie den Mehrbetrag selber aufbringen. Sie können den

Pauschalbetrag nur alle fünf Jahre beanspruchen.

### Wer prüft den Anspruch auf einen Pauschalbetrag?

Die zuständige kantonale IV-Stelle prüft, gestützt auf die Diagnose des HNO-Facharztes, ob die Voraussetzungen für den Anspruch auf einen Pauschalbetrag für eine Hörgeräteversorgung erfüllt sind. Die IV-Stelle erlässt anschliessend eine Mitteilung.

Die Adresse Ihrer IV-Stelle finden Sie im Internet unter [www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch).

### Wie erhalte ich den Pauschalbetrag?

Reichen Sie das Rechnungsformular, welches Sie von der IV erhalten haben, ausgefüllt bei dieser ein. Legen Sie dem Formular die Kopie der Rechnung des Hörgeräteverkäufers bei. Diese muss alle Informationen enthalten, die auf der Rückseite des Rechnungsformulars aufgeführt sind.

### Wie viel zahlt die Krankenkasse?

Gewisse Krankenkassen-Zusatzversicherungen leisten ebenfalls in regelmäßigen Zeitabständen einen Beitrag an die Kosten von Hörgeräten. Es lohnt sich, bei Ihrer Krankenkasse nachzufragen, ob Zuschüsse an Hörgeräte und Hörhilfen bezahlt werden.

### Merkblatt

Merkblatt 3.07 Hörgeräte der AHV ([www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch)).

### Kontakt

AHV-Zweigstelle  
Kirchlindach – Meikirch – Wohlen  
Lindachstrasse 17  
3038 Kirchlindach  
T 031 828 21 15  
[ahv@kirchlindach.ch](mailto:ahv@kirchlindach.ch)

*Text: Gemeindeverwaltung*



**LORRAINE-DRIVE**  
FAHRSCHULE

**Markus Meier**  
Breitmaadweg 20  
3038 Kirchlindach

**079 410 73 06**  
[lorraine-drive.ch](http://lorraine-drive.ch)

# Änderung Zone mit Planungspflicht ZPP 1 und Überbauungsordnung UeO Aarematte; Überarbeitung des Richtprojektes

Im Herbst 2022 fand die öffentliche Mitwirkung und Informationsveranstaltung zur vorgesehenen Überbauung der letzten verbleibenden unüberbauten Baulandparzelle Nr. 1715 in der Überbauungsordnung Aarematte statt. Die Gemeinde Kirchlindach und die Grundeigentümerin beabsichtigen, die UeO Aarematte dahingehend anzupassen, dass das Grundstück für Wohnraum genutzt werden kann und haben das dazu ausgearbeitete Richtprojekt an der Informationsveranstaltung vorgestellt.

Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung an der öffentlichen Informationsveranstaltung und den schriftlichen Stellungnahmen aus der Mitwirkung, haben sich die Grundeigentümerin und der Gemeinderat Überlegungen zur Überarbeitung des Projekts gemacht. Aufbauend auf den Ergebnissen aus dem vorangegangenen Wettbewerb sind die Erkenntnisse aus der Mitwirkung in das überarbeitete Richtprojekt eingeflossen. Die Überarbeitung wurde an zwei Workshops zusammen mit der Fachberatung Baugestaltung der Gemeinde Kirchlindach diskutiert und weiterentwickelt. Auch in der Kommission für Entwicklung und im Gemeinderat wurde die von den Architekten entwickelte Anpassung intensiv diskutiert. Der Gemeinderat und

die Fachberatung beurteilen die Überarbeitung als gelungen, das nun vorliegende Projekt berücksichtigt sowohl die berechtigten Anliegen aus der Nachbarschaft, die Erkenntnisse aus dem ursprünglichen Wettbewerb und das übergeordnete Ziel einer hochwertigen und haushälterischen Nutzung des bestehenden Baulandes.

## Die Überarbeitungen des Richtprojektes

Im ursprünglichen Richtprojekt war ein Baukörper mit sechs Vollgeschossen vorgesehen, die Höhe des Projekts war dann auch einer der meistgenannten Kritikpunkte in der ersten öffentlichen Mitwirkung. Im Vergleich dazu wird die Geschoszahl beim überarbeiteten Projekt um zwei Geschosse auf neu vier Geschosse reduziert. Zusätzlich wird das unterste Geschoss noch mehr in den Boden vertieft. Im südlichen Bereich der Parzelle ist dafür neu ein zweigeschossiger Baukörper geplant.

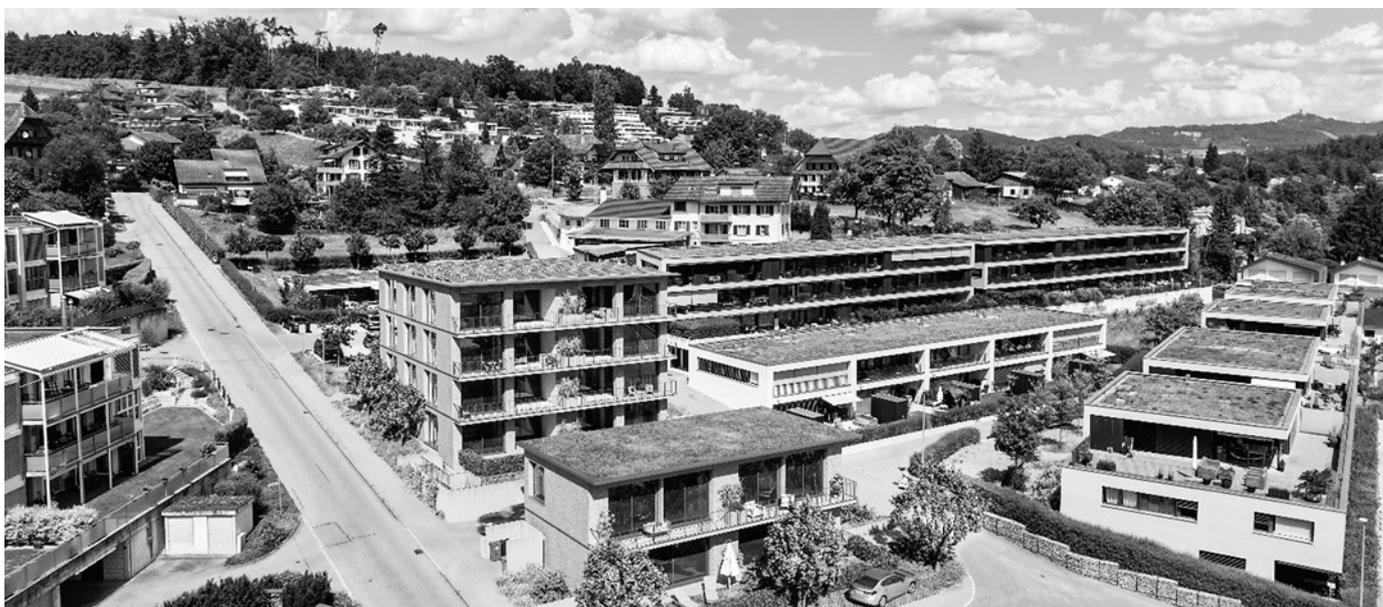
Durch die Aufteilung auf zwei Baukörper kann die Höhe des geplanten Gebäudes reduziert werden. Gleichzeitig kann die kantonale Anforderung an den haushälterischen Umgang mit dem verbleibenden Bauland mit einer verdichteten Bauweise weiterhin berücksichtigt werden. Mit der Überarbeitung weist

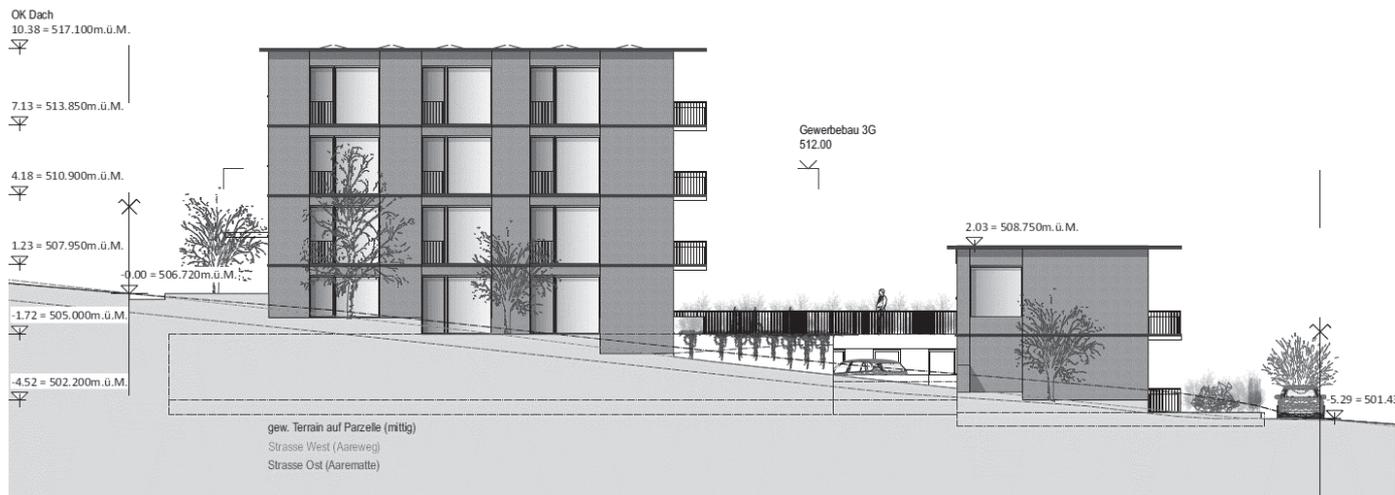
das Hauptgebäude eine um fast 6 m reduzierte Höhe gegenüber dem ursprünglichen Richtprojekt auf und orientiert sich so an der bestehenden Überbauung links und rechts in der Aarematte, ein weiteres Bedürfnis der Mitwirkenden.

## Die wesentlichen Elemente der Richtprojekt-Überarbeitung sind:

- 4-geschossiger Baukörper mit Wohnnutzungen und Hauszugang von Norden;
- 2-geschossiger Baukörper mit Maisonettewohnungen und privaten Gartenbereich im Süden;
- die Einstellhallenzufahrt erfolgt von Westen, eine Spiel- und Aufenthaltsfläche für die Überbauung wird zwischen den beiden Baukörpern realisiert;
- die Gebäudesetzung und Höhe orientieren sich an der bestehenden Siedlung;

Im Projekt wird weiterhin ein grosses Gewicht auf eine nachhaltige Bauweise und ökologisch wirksame Gestaltung gelegt. Die Dachflächen dienen der Energieerzeugung oder werden begrünt, auch die Umgebung wird mit einer artenreichen Wiese, einheimischen Gehölzen und möglichst wenigen versiegelten Flächen ökologisch wirksam gestaltet.





### Planungsverfahren zur Umsetzung in der Zone mit Planungspflicht und Überbauungsordnung – zweite öffentliche Mitwirkung

Das überarbeitete Richtprojekt bildet die Grundlage für die Umsetzung in die baurechtliche Grundordnung (Zone mit Planungspflicht, Überbauungsordnung). Die neue Teil-UeO zur Parzelle Nr. 1715 wurde entsprechend angepasst und regelt verbindlich die Rahmenbedingungen für die Realisierung des Richtprojekts.

Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, die Bevölkerung über den aktuellen Planungsstand und zum überarbeiteten Richtprojekt zu informieren. Sämtliche Projektunterlagen werden deshalb ein zweites Mal zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Die Unterlagen dazu liegen während der Auflage vom 28. Februar 2024 bis zum 29. März 2024 auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und können auf [www.kirchlindach.ch](http://www.kirchlindach.ch) heruntergeladen werden. Innert der Auflagefrist können Sie zum überarbeiteten Richtprojekt schriftlich mitwirken und Ihre Anmerkungen abgeben. Ihre Eingabe senden Sie per Post an die Bauverwaltung Kirch Lindach, Lindachstrasse 17, 3038 Kirch Lindach oder per E-Mail an die Adresse [bau@kirchlindach.ch](mailto:bau@kirchlindach.ch). Die Eingaben werden nach Ablauf der Auflagefrist ausgewertet und in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Anschliessend werden die überarbeiteten Planunterlagen zur kantonalen Vorprüfung eingereicht.

Text: Gemeinderat Kirch Lindach  
Bilder: z/vg

## Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für die briefliche Stimmabgabe. Stellen Sie mit der korrekten Handhabung sicher, dass Ihre Stimmabgabe gültig ist und Ihre Stimme zählt!



1. Zum Öffnen des Kuverts auf der Rückseite die Aufreisslasche von rechts nach links aufreissen.

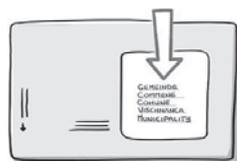


2. Stimmrechtsausweis und Abstimmungsmaterial herausnehmen.



3. Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel ungefaltet ins separate Stimmkuvert legen. Stimmkuvert zukleben.

4. Stimmrechtsausweis auf der Rückseite unterschreiben.



5. Stimmkuvert zusammen mit dem Stimmrechtsausweis ins Abstimmungskuvert legen.

**Achtung:** Der Stimmrechtsausweis muss in Pfeilrichtung ins Kuvert geschoben werden, sodass die Pfeilrichtung auf dem Stimmrechtsausweis mit derjenigen auf dem Abstimmungskuvert übereinstimmt.

6. Prüfen, ob die Adresse des Stimmbüros im Fenster ersichtlich ist. Das Kuvert steht auf dem Kopf, damit bei der maschinellen Verarbeitung durch die Post auf der noch freien Unterseite ein Gascode aufgedruckt werden kann.



7. Gummierte Lasche des Abstimmungskuverts anfeuchten und zukleben. Rechtzeitig der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde Kirch Lindach einwerfen. Die letzte Leerung des Briefkastens bei der Gemeindeverwaltung Kirch Lindach erfolgt um punkt 12.00 Uhr am Abstimmungs- und Wahlsonntag.

Der neue Gemeinderat blickt zurück auf das Jahr 2023



## Was habt ihr im vergangenen Jahr Erfreuliches und Anspruchsvolles erlebt?



### **Adrian Müller, Gemeindepäsident – Ressort Präsidiales/Finanzen**

Gefreut hat mich, dass sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat zu Beginn der Legislatur rasch auf gemeinsame Ziele einigen konnte und die daraus abgeleiteten Massnahmen zusammen mit der Verwaltung nun umgesetzt werden können. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat ist kollegial und funktioniert gut. Das ist keine Selbstverständlichkeit: Im fünfköpfigen Rat sind fünf Parteien von links bis rechts vertreten. Dass wir politisch nicht immer einer Ansicht sind, liegt in der Natur der Sache. Erfreulich ist weiter, dass wir ein engagiertes Verwaltungsteam im Rücken haben, das hervorragende Arbeit leistet.

### **Mich freut weiter, dass wir bei den aus meiner Sicht für Kirchlindach dringendsten drei Pendenzen im letzten Jahr vorangekommen sind:**

- Die Schutzzonenplanung konnte so weit abgeschlossen werden, dass wir die Planung voraussichtlich diesen Sommer zur Abstimmung bringen können.
- Für die Sanierung des Gemeindehauses, werden wir dieses Jahr eine Studie erarbeiten lassen. Voraussichtlich Ende Jahr werden wir dann einen Projektierungskredit an die Gemeindeversammlung bringen können.
- Für die Schulraumplanung haben wir eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese wird in Kürze ihre Arbeit abschliessen, so dass der Gemeinderat dann über die weiteren Schritte entscheiden kann.

Besonders gefreut hat mich, dass die Gemeindeversammlung letzten Sommer die Einführung von Urnenabstimmungen beschlossen hat. Wir konnten dazu einen breit abgestützten Vorschlag erarbeiten und dieser fand eine grosse Mehrheit. Damit konnte die demokratische Mitbestimmung in unserer politisch sehr interessierten Gemeinde gestärkt



Von links: Heinz Palecek, Andrea Walther, Stephan Wüthrich, Adrian Müller, Peter Tschanz

werden. Mit der Abstimmung über die Schutzzonenplanung werden wir nun in Kürze die Premiere einer solchen Urnenabstimmung erleben.

Anspruchsvoll ist, dass in Kirchlindach sehr viele Geschäfte pendent sind und diese zum Teil stark miteinander verknüpft sind. Ich bin aber überzeugt, dass es dem Gemeinderat in den drei weiteren Jahren dieser Legislatur gelingen wird, die nötigen Prioritäten zu setzen, die Abhängigkeiten zu lösen und damit Kirchlindach voranzubringen.



### **Heinz Palecek – Ressort Bildung**

Mein erstes Jahr als neuer Gemeinderat empfand ich als sehr intensiv. Innerhalb und ausserhalb meines Ressorts Bildung waren viele spannende Geschäfte zu diskutieren und wichtige Entscheide zu treffen, über deren Inhalt ich mich zuerst ins Bild setzen musste. Ausgiebig beschäftigt hat mich zum Beispiel die Auseinandersetzung mit dem kurz- und langfristigen Schulraumbedarf. Dieser muss den heutigen und zukünftigen Anforderungen des regulären Schulbetriebs, aber auch den zusätzlichen Angeboten der Gemeinde wie die Tages- und Musikschule gerecht werden, damit wir auch weiterhin in Kirchlindach ein optimales Bildungs- und Betreuungs-

angebot bereitstellen können. Es braucht aber eine breit abgestützte Bereitschaft, um diese Bedürfnisse zu konkretisieren und auch finanziell zu ermöglichen. Ich freue mich darüber, dass diese Diskussion in den verschiedenen Gremien entsprechend geführt wird.

Als FreieLindacherGrüne-(FLG)-Mitglied aber natürlich auch aus der Sicht der Bildung sind mir ausserdem Geschäfte besonders wichtig, die den ökologischen Umgang mit unserer Kirchlindacher Natur betreffen. Zu meinem Erstaunen habe ich im letzten Jahr lernen müssen, dass die Umsetzung von konkreten Vorschlägen in diese Richtung immer noch sehr anspruchsvoll ist. Ob das so bleiben muss, möchte ich gerne herausfinden.



### **Peter Tschanz – Ressort Soziales, Kultur und Sport**

Ich finde es besonders erfreulich, dass die Zusammenarbeit in Gemeinderat und mit der Verwaltung so gut funktioniert. Die Verwaltung ist sehr hilfsbereit. Gemeinsam kann so gut etwas bewegt / bewirkt werden. Es freut mich auch, dass bezüglich des Kredits «Verfahrensbegleitung Sanierung Gemeindehaus» kein Referendum ergriffen wurde. So konnte nun alles in die Wege geleitet werden und sollte gut weiterlaufen.

Anspruchsvoll ist für mich, mich für die Gemeinderatssitzungen vorzubereiten mit viel Lesen und allgemeinem Aktendum. Das alles ergibt einen grossen Zeitaufwand. Ebenfalls ist es anspruchsvoll, ganz neue Themengebiete, die ich bisher nicht kannte, kennenzulernen. Es ist ebenfalls nicht immer einfach Geschäfte zu priorisieren, manchmal möchte man gerne schneller vorwärts machen und Sachen umsetzen, was aber diverse Vorgaben oftmals verunmöglichen. Im Weiteren anforderungsreich ist die Vorbereitung zum Überzeugen / Argumentieren im Gemeinderat und auch gegenüber der Bevölkerung.

Zum Schluss möchte ich noch einmal etwas Erfreuliches erwähnen. Mir macht die Zusammenarbeit mit der Regionalen Sozial- und Generationenbehörde (RSGB), in der fünf Gemeinden zusammengeschlossen sind, viel Spass und ich finde diese Behörde sehr interessant.



**Andrea Walther – Ressort Bau und Betriebe**

Erfreulich finde ich nach wie vor die Zusammensetzung des Gemeinderats seit der neuen Legislatur: es sind 5 der 6 ortsansässigen Parteien im Gemeinderat vertreten! Zudem habe ich bis jetzt den Eindruck, dass im Gemeinderat der Wille da ist, die vielen Pendenzen in Angriff zu nehmen und zumindest punktuell auch «grünen» Anliegen zum Durchbruch zu verhelfen.

Das Anspruchsvollste der Arbeit im Gemeinderat finde ich persönlich, die Motivation und Geduld nicht zu verlieren, wenn die Pendenzen, Projekte und Geschäfte nicht so schnell vorankommen, wie ich mir das wünschen würde und wie es die Bevölkerung auch von uns erwartet. Hier haben wir klar ein – in erster Linie personelles – Ressourcenproblem. Anspruchsvoll – dies bekommt aber in erster Linie die Verwaltung direkt zu spüren – sind auch die steigenden Ansprüche und das schwindende Verständnis für die Rahmenbedingungen, Prozesse, etc. eines Teils unserer Einwohnerinnen und Einwohner.



**Stephan Wüthrich – Vize-Gemeindepräsident – Ressort Entwicklung**

Persönlich habe ich das erste Amtsjahr als sehr positiv erlebt. Der Aufgabenspektrum als Gemeinderat ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Die neuen Begegnungen innerhalb, aber auch ausserhalb unserer Gemeinde erlebe ich als bereichernd.

Als erfreulich würde ich die Themen im Zusammenhang mit der Gemeindeentwicklung bezeichnen. Da stand im vergangenen Jahr insbesondere der Prozess des Raumentwicklungskonzeptes (REK) im Vordergrund. Das Engagement der Schulkinder war wirklich super und hat ein farbenfrohes Zukunftsbild ergeben. Auch die zahlreichen Teilnehmenden am Dialoganlass bestätigen, dass vielen

EinwohnerInnen die Zukunft von Kirchlindach am Herzen liegt. Zu den positiven Ereignissen zähle ich auch die Fortführung des Mobility-Angebotes. Ich hoffe die beiden Fahrzeuge werden auch in Zukunft regelmässig genutzt, damit wir das Angebot aufrechterhalten können.

Die grösste Herausforderung im 2023 war es, die bereits vor Jahren angegangene Schutzzonenplanung auf die Zielgerade zu bringen. Ich bin zuversichtlich, dass wir die Einspracheverhandlungen zu einem guten Abschluss bringen und die sorgfältig erarbeitete, ausgewogene Planung der Bevölkerung in diesem Jahr zur Abstimmung unterbreiten können.

Abschliessend möchte ich die stets lösungsorientierte und kollegiale Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit der Verwaltung und der Kommission für Entwicklung erwähnen. Ich freue mich, die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen auch die nächsten drei Jahre aktiv mitzugestalten.

## Was hat der Gemeinderat für einen gemeinsamen Ausblick auf das Jahr 2024 mit welchen Schwerpunkten?

- Die **Landschaftsplanung (Schutzzonenplanung)** soll zum Abschluss gebracht werden und voraussichtlich im Sommer 2024 soll die Urnenabstimmung erfolgen.
- Das **Raumentwicklungskonzeptes (REK)** soll unter Einbezug der Bevölkerung erarbeitet werden.
- Über die **Sanierung des Gemeindehauses**, nach dem Studienauftrag, der dieses Jahr durchgeführt wird, soll am Jahresende der Gemeindeversammlung ein Projektierungskredit vorgelegt werden.
- Die **Schulraumplanung** wird erarbeitet, nach Abschluss der Arbeitsgruppe und deren Empfehlungen erfolgen weitere Schritte durch den Gemeinderat im Frühling 2024.
- Informatik: Aktuell erfolgt die Ausschreibung der Informatiklösung für die Gemeinde, voraussichtlich im Sommer 2024 wird darüber an der Gemeindeversammlung entschieden, mit der Umsetzung ist ab 2025 zu rechnen.
- Der **Bau des Pumptracks** ist im 2024 geplant.

*Einleitung, Bearbeitung, Idee und Bilder: Claudia Gisiger*

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Kirchlindach mit Gültigkeit ab 1. Februar 2024



## Gemeindeschreiberei

Die Gemeindeschreiberei ist Ihre erste Anlaufstelle. Gerne bedienen oder beraten wir Sie zu Themen wie Gemeindeversammlungen, Gemeinderat, Einwohner- und Fremdenkontrolle, Verkauf von Spartageskarten, usw. In der Abteilung Gemeindeschreiberei arbeiten die folgenden Mitarbeiterinnen:

- Diana Manova (100%),  
Geschäftsleiterin
- Lorenna Schenk (100%), Leiterin  
Einwohner- und Fremdenkontrolle
- Petra Mack (60%),  
Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei  
und AHV-Zweigstelle

### Kontakt

Sie erreichen die Gemeindeschreiberei unter der Telefonnummer 031 828 21 21 oder unter [gemeinde@kirchlindach.ch](mailto:gemeinde@kirchlindach.ch).

## AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle Meikirch-Kirchlindach-Wohlen ist eine Aussenstelle der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) und nimmt Anmeldungen und Gesuche für Leistungen aus den von der AKB betreuten Sozialversicherungen entgegen, leitet die überprüften Unterlagen an die AKB weiter und meldet ihr

laufend alle erheblichen Veränderungen. Für die AHV-Zweigstelle sind die folgenden Personen tätig:

- Natalie Greber (70%),  
Leiterin AHV-Zweigstelle
- Yvo Gächter (100%),  
Sachbearbeiter AHV-Zweigstelle
- Sonia Jacot (30%),  
Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle

### Kontakt

Sie erreichen die AHV-Zweigstelle unter der Telefonnummer 031 828 21 15 oder unter [ahv@kirchlindach.ch](mailto:ahv@kirchlindach.ch).

## Finanzverwaltung und Schulsekretariat

Die Finanzverwaltung verarbeitet jährlich rund 6000 Belege, fakturiert die Gebührenrechnungen (Wasser, Abwasser, Kehricht, Hundetaxen, Tagesschule, etc.)

und berät in Steuerfragen. Zudem ist das Schulsekretariat seit Dezember 2021 neu in der Finanzverwaltung angesiedelt. In der Abteilung Finanzen arbeiten die folgenden Mitarbeiterinnen:

- Michelle Hawker (100%), Finanzverwalterin und Schulsekretärin
- Leonie Gutmann (100%),  
Sachbearbeiterin Finanzen

### Kontakt

Sie erreichen die Finanzverwaltung und das Schulsekretariat unter der Telefonnummer 031 828 21 11 oder unter [finanzen@kirchlindach.ch](mailto:finanzen@kirchlindach.ch), [steuerbuero@kirchlindach.ch](mailto:steuerbuero@kirchlindach.ch) und [schulsekretariat@kirchlindach.ch](mailto:schulsekretariat@kirchlindach.ch).

## Bauverwaltung

Die Bauverwaltung erbringt verschiedene Dienstleistungen im Bereich Bau und Planung. Sie ist Ihre erste Anlaufstelle für Baubewilligungen und prüft Baugesuche im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit. Weiter ist sie zuständig für den Strassenunterhalt und Winterdienst, für das Entsorgungswesen, für raumplanerische Fragen, usw. In der Abteilung Bauverwaltung sind die folgenden Personen tätig:

- Marco Schaffer (100%), Bauverwalter
- Michèle Ramseier (100%),  
Bauinspektorin sowie  
Sachbearbeiterin Bau und Planung
- Regina Glauser (30%), Bauinspektorin

### Kontakt

Sie erreichen die Bauverwaltung unter der Telefonnummer 031 828 21 20 oder unter [bau@kirchlindach.ch](mailto:bau@kirchlindach.ch).

*Text: Gemeindeverwaltung*

*Bild: Claudia Gisiger*

## Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 14.00 Uhr	durchgehend

Individuelle Termine sind weiterhin auch ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

# Rückerstattung der Schülertransportkosten Schuljahr 2023/24

Die Rückerstattung der Gemeindebeiträge an die Fahrkosten des öffentlichen Verkehrs für den Besuch der Schulen in Uettligen, Herrenschwanden und Kirchlindach im Winterhalbjahr 2023 / 24 (Oktober bis März) erfolgt im zweiten Semester des Schuljahres.

Das Schulsekretariat der Gemeinde Kirchlindach bittet Sie, Ihre Schülertransportkosten **Rückerstattung**, wenn immer möglich, **elektronisch oder schriftlich** einzureichen.

## Wie gehen Sie vor:

1. Auf der Internetseite der Gemeinde ([www.kirchlindach.ch/schulen/dokumente](http://www.kirchlindach.ch/schulen/dokumente)) sind zwei Dateien aufgeschaltet:
  - Ein PDF für die handschriftliche Ausfüllung
  - Ein Word-Dokument zur elektronischen Ausfüllung

2. Elektronische Einreichung: Bitte scannen Sie alle Belege und senden Sie diese als Anhang mit dem ausgefüllten Formular per E-Mail an [schulsekretariat@kirchlindach.ch](mailto:schulsekretariat@kirchlindach.ch)

3. Schriftliche Einreichung: Bitte schicken Sie sämtliche Unterlagen per Post an die Gemeindeverwaltung Kirchlindach, Schulsekretariat, Lindachstrasse 17, 3038 Kirchlindach

Anspruch auf Rückerstattung haben Schülerinnen und Schüler,

- bei welchen die kantonalen Vorgaben der Schulwegberechnung zum Tragen kommen (innerhalb der obligatorischen Schulpflicht 1. bis 9. Klasse),
- welche Schulen in der Stadt Bern besuchen (ausgenommen sind Privatschulen),
- bzw. Kindergartenkinder, für welche der Schulweg unzumutbar ist.

Es gilt die gemeindeeigene Verordnung über Schülerinnen- und Schülertransporte vom 1. August 2023. Das Dokument ist ebenfalls auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Bitte bewahren Sie die Libero-Abonnemente (inkl. Kaufquittung) oder die Einzel- bzw. Mehrfahrtenkarten bis zu diesem Zeitpunkt auf. Sie dienen als Beleg für die Berechnung der Rückerstattung der Fahrkosten.

Bei Fragen steht Ihnen das Schulsekretariat unter der Telefonnummer 031 828 21 11 oder per E-Mail [schulsekretariat@kirchlindach.ch](mailto:schulsekretariat@kirchlindach.ch) gerne zur Verfügung.

*Text: Schulsekretariat Kirchlindach*

# Ausschreibung IT-Servicebezug Gemeinde Kirchlindach

Seit 2011 arbeitet die Gemeinde Kirchlindach mit der Informatiklösung der Dialog Verwaltungsdata AG. Die bestehenden IT-Verträge haben verschiedene Laufzeiten, wobei die ersten bereits im Jahr 2025 auslaufen. Um der fortschreitenden Digitalisierung gerecht zu werden, hat der Gemeinderat bereits im Jahr 2022 beschlossen, die IT-Dienstleistungen neu auszuschreiben. Mit der Neuausschreibung möchte der Gemeinderat die Informatik-Services für die Zukunft modernisieren. Zentral ist dabei, dass

die Funktionalität sowie Supportqualität erhöht werden. Zudem soll durch den Einsatz von innovativen Arbeitsmitteln und Applikationen der Workflow unterstützt und verbessert werden.

## Stand des IT-Projektes

Die Ausschreibung wurde am 1. Dezember 2023 im Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz (SIMAP) veröffentlicht. Die Anbietenden hatten bis am Montag, 29. Januar 2024, die Möglichkeit, ihre

Angebote einzureichen. Es sind vier Offerten bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Die eingegangenen Angebote werden nun bewertet und der Antrag auf Kreditgenehmigung wird voraussichtlich an der Juni-Gemeindeversammlung 2024 vorgelegt.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

*Text: Gemeindeverwaltung*

EMANUEL SCHERLER  
GUGGISACHER 1  
3046 WAHLENDORF

031 829 27 33  
079 448 75 83  
[www.fahrspass.ch](http://www.fahrspass.ch)

FAHRSCHULE

Den Zaubersrank für das ewige Leben gibt es nicht.  
**Sorgen Sie rechtzeitig vor.**



a u r o r a  
das andere Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland  
032 325 44 44 Biel-Seeland  
033 223 44 44 Thun-Oberland  
[www.aurora-bestattungen.ch](http://www.aurora-bestattungen.ch)

Nick Wülfert | John Bieri | Alessandro Ardu

## Publikationen von Geburten, runden Geburtstagen und Todesfällen

Runde Geburtstage werden publiziert, sofern die betroffene Person oder deren Angehörige der Gemeindeschreiberei eine entsprechende Meldung rechtzeitig eingereicht haben.

Geburten und Todesfälle werden publiziert, bei welchen die Angehörigen ihr ausdrückliches Einverständnis dafür gegeben haben.

Gemeinderat Kirchlindach

### Geburten

Folgendes Kind ist in den letzten zwei Monaten in unserer Gemeinde geboren:

**Samuel Finn Schmid,**  
geb. 04.01.2024  
Eltern: Alexandra Hablützel  
und Christoph Schmid

Wir gratulieren

Gemeinderat

### Abschied

Die nachstehenden Personen sind verstorben. Den Angehörigen drücken wir unser Mitgefühl und Beileid aus.

**Anita Weber-Mäder**  
11.02.1932 – 06.01.2024  
Wohnhaft gewesen:  
3038 Kirchlindach

**Hermann Rüd**  
04.06.1944 – 29.01.2024  
Wohnhaft gewesen:  
3037 Herrenschwanden

Gemeinderat

## Wir gratulieren

**80. Geburtstag**  
Heinz Staudenmann  
Thalmatt 39  
3037 Herrenschwanden  
(01.04.1944)

**85. Geburtstag**  
Paul Ingold  
Färichweg 1  
3038 Kirchlindach  
(29.03.1939)

**94. Geburtstag**  
Emma Kessinger  
Hostalenweg 178  
3037 Herrenschwanden  
(04.04.1930)

Gemeinderat

## eAnzeiger; Reminder

Der Anzeiger Region Bern wurde auf Ende Jahr 2023 eingestellt. Deshalb wechselte die Gemeinde Kirchlindach per 1. Januar 2024 von der gedruckten auf die elektronische Form der amtlichen Bekanntmachungen. Als amtliches Publikationsorgan hat der Gemeinderat die Publikationsplattform des schweizerischen Gemeindeverbandes «ePublikation für Gemeinden und Städte» bestimmt.

Eine Anleitung zum Abonnieren des Newsletters wie auch eine Verlinkung zu den ePublikationen finden Sie auf der Website der Gemeinde Kirchlindach unter [www.kirchlindach.ch](http://www.kirchlindach.ch).

Abonnieren Sie den Newsletter noch heute und verpassen Sie keine amtlichen Meldungen mehr:



## Einwohnerzahlen per 31.12.2023

Einwohner per 01.01.2023		3237
Wanderungssaldo 2023 Schweizer	+	42
Wanderungssaldo 2023 Ausländer	-	9
Geburten	+	26
Todesfälle	-	28
<b>Einwohner per 31.12.2023</b>		<b>3268</b>

### Wir führen sämtliche Elektroinstallationen aus:

- Service- und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Photovoltaikanlagen sowie Solarspeichersysteme
- Verkauf von Haushaltsgeräten (Aktionen siehe Webseite)
- Ladestationen für E-Mobility
- ... und vieles, vieles mehr...



elektro-hegg.ch

elektro hegg ag | Heidmoosweg 15 | 3049 Säriswil | 031 829 18 17 | [www.elektro-hegg.ch](http://www.elektro-hegg.ch)

Kirchlindach Zentrum

frisch und  
fründlich **Volg**

## Volg

**Nach über einem Jahr seit dem Umbau stellen die Lindacher Nachrichten Tamara Scheibli, Leiterin Kommunikation/Werbung Volg Konsumwaren AG, einige Fragen um mehr über den für Kirchlindach sehr wichtigen Lebensmittelladen zu erfahren.**

**Seit der Eröffnung des umgebauten Volg am 27. Oktober 2022 sind Sie wie zufrieden mit der wirtschaftlichen Entwicklung in Kirchlindach?**

Die Umsätze des Volg Kirchlindach entwickeln sich sehr erfreulich. Wir freuen uns, dass die Kundinnen und Kunden ihren Volg im Dorf für den Einkauf des täglichen Bedarfs weiterhin gerne berücksichtigen und uns die Treue halten.

**Wie werden die langen Öffnungszeiten von der Kundschaft geschätzt?**

Die attraktiven Öffnungszeiten (täglich von 6–20 Uhr) entsprechen einem Kundenbedürfnis. Sie werden von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt.

**Haben Sie noch weitere, wichtige Bemerkungen, die Sie erwähnen möchten?**

Besonders freut uns, dass sich die lokalen «Feins vom Dorf»-Produkte wie Brot, Backwaren und Molkereiprodukte grosser Beliebtheit bei den Kundinnen und Kunden erfreuen. Die Umsätze entwickeln sich überaus erfreulich und dies zeigt uns, dass es sich lohnt, auf lokale Produkte zu setzen. Die Ladenleitungen der Volg-Dorfläden entscheiden übrigens



selbständig über ihre «Feins vom Dorf»-Sortimente, da sie die Produzenten am besten kennen. Erfreulich entwickelt sich auch das erweiterte Convenience-Sortiment.

**Landauf und Landab wird im Moment über die Schliessung von Postagenturen gesprochen – wie sieht es in Kirchlindach diesbezüglich aus?**

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post bewährt sich gut. Es gibt keine Pläne, die von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzte Postagentur zu schliessen.

*Text und Bild: Claudia Gisiger*

**Zum Schluss – Crime does not pay**

Die Kantonspolizei Bern teilte Ende 2023 Folgendes (gekürzt) mit:

Im März 2023 konnte nach einem Raubversuch in Bern ein mutmasslicher Täter angehalten werden. Im Zuge der Ermittlungen konnten dem 26-jährigen Mann drei weitere Raubüberfälle zwischen 2019 und 2023 in Kirchlindach und Meikirch (Volg) zugeordnet werden. Der Mann wird sich für die drei Raubüberfälle und den Raubversuch vor der Justiz verantworten müssen.

**raumveredelung.ch**

KREATIVE RAUMFASZINATION  
Innenausbau, Planung & Umsetzung

**GIPSER- UND MALERARBEITEN**

**Erwin Hämmerli**

Stuckishausstrasse 17 | 3037 Herrenschwanden  
Mobil 079 218 76 23  
info@raumveredelung.ch | raumveredelung.ch

**Beizeiten ruf den Maler  
so sparst du manchen Taler**

**Roger Malerei**  
GmbH  
eidg. dipl. Malermeister  
3045 Meikirch  
031 829 10 60  
www.mavu.ch



# Mustang & Country Museum in Herrenschwanden

**Wussten Sie, dass in der ehemaligen Schreinereiliegenschaft Locher an der Stuckishausstrasse in Herrenschwanden ein Mustang und Country Museum entstanden ist. Wenn nein, ist es die Gelegenheit, dieses Juwel bald kennen zu lernen. Hier wird der Mustang- und Country Groove der swinging Sixties im wahrsten Sinne inszeniert. Seit beinahe einem Jahr stehen die Türen des Mustang & Country Museums für alle Interessierten offen. Die Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung, ansonsten ist das Museum immer am letzten Freitag des Monats ab 19.00 Uhr geöffnet.**

Mustang-Besitzer und Countryliebhaber Erwin Hämmerli schuf nämlich das Museum mit dem Bezug zur Mustang- und Countryszene in seinem Anwesen mit Garten. Viele Fans dieser Szene aus der gesamten Schweiz, besonders auch die Mitglieder des Mustang Club Switzerland, schätzen es, an diesem besonderen Ort die Kultautos zu bestaunen und sich in diese Zeit zurückzusetzen.

Am Samstag, 16. März 2024 werden auch die Country-Fans von Florian Fox die Location in Herrenschwanden kennen lernen. Der «Schweizer Johnny Cash» wird auf der Bühne im Museum auftreten. Seine, im Januar 2022 releaste Single-Auskopplung «Swiss Guy» schlug voll ein und sein Video erhielt innert wenigen Wochen über 30'000 Views. Jetzt setzt er zum grossen Sprung an. Kürzlich erschien sein Live-Album «Live At Country Night Gstaad».

Erwin Hämmerli freut sich schon heute auf die zahlreichen Besucher am 16. März 2024 im Nashville von Herrenschwanden. Tickets sind erhältlich über [info@raumveredelung.ch](mailto:info@raumveredelung.ch). Besuche auch die Website [www.mustangbar.ch](http://www.mustangbar.ch).

*Text: Hans Soltermann  
Bild: zVg*



Erwin Hämmerli presents

## Mustang & Country Museum Herrenschwanden

Life on Stage

# Florian Fox & Fox-Band

A NIGHT IN NASHVILLE

Samstag, 16. März 2024 20:00 Uhr

International Country Music Award Winner 2020



Türöffnung 19:00 Uhr  
Info / Tickets: [info@raumveredelung.ch](mailto:info@raumveredelung.ch)  
Stuckishausstrasse 17, 3037 Herrenschwanden

Tickets 50.-  
079 218 76 23

[www.mustangbar.ch](http://www.mustangbar.ch)

## Pumptrack; aktueller Stand

Bei der Schulanlage Kirchlindach soll ein Pumptrack für Gross und Klein auf Rädern erstellt werden. Es handelt sich um eine fein asphaltierte Wellenbahn für die Erprobung der Flieh- und Schwerkraft. Für die Freizeitgestaltung der Kirchlindacher Bevölkerung stellt das Bewegungsangebot eine willkommene Bereicherung dar, es ergänzt Sportplatz und Kleinkinderspielplatz durch ein Terrain für Räder aller Art.

Das Projekt ist wie bereits bekannt eine Zusammenarbeit der Gemeinde Kirchlindach mit dem Verein PUMP!TRACK Kirchlindach. Die Publikation des Bauvorhabens erfolgte im Juli 2023, nun ist dieses aktuell infolge einer Einsprache

vom August 2023 noch gewissen Abklärungen unterworfen. Durch das Einspracheverfahren verzögert sich das Projekt.

Gemeinde und Verein hoffen auf einen erfreulichen weiteren Projektverlauf, über den Baustart kann aber noch keine Aussage getroffen werden. Sollte der Bau im Frühling 2024 möglich sein, ist der Verein bestrebt, die Bevölkerung punktuell miteinzubeziehen. Hierzu sind erste Informationen im Newsletter Nr.3 nachzulesen (<https://pumptrack-kirchlindach.jimdofree.com/news/>).

Verein PUMP!TRACK Kirchlindach



Gern genutztes Gelände für Techniktraining, zum Beispiel für Radquer.

Beispielbild, Verein PUMP!TRACK Kirchlindach

## Finanzielle Familienunterstützung in der Kinderbetreuung



In der Gemeinde Kirchlindach gibt es drei KITA, die KitaLindach in Kirchlindach und die KITA Wombat und KITA Stärnli in Herrenschwanden. Vielleicht wird Ihre Familie bald wachsen oder Sie möchten eine neue Stelle annehmen und suchen nach einem Platz in einer Kita oder bei Tageseltern? Gleichzeitig fragen Sie sich, wie die externe Betreuung finanziert werden soll und ob Sie evtl. Unterstützung von der Gemeinde erhalten?

Der Kanton Bern unterstützt Familien finanziell und hat deshalb die sogenannten Betreuungsgutscheine eingeführt. Sie helfen das Familienbudget zu entlasten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Die Betreuungsgutscheine decken einen Teil der Kosten für Kinderbetreuung ab. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kinder eine Kindertagesstätte besuchen oder von Tageseltern betreut werden. Die finanzielle Unterstützung ist einkommensabhängig, wobei Familien mit niedrigerem Einkommen mehr erhalten. So ist sichergestellt, dass die Hilfe denjenigen zugutekommt, die sie am dringendsten benötigen.

### Was müssen Sie tun, um die Betreuungsgutscheine zu erhalten:

1. Antrag stellen  
Eltern beantragen Betreuungsgutscheine beim örtlichen Sozialamt. Dabei geben sie ihre finanzielle Situation an.
2. Individuelle Festlegung  
Die Höhe des Gutscheins orientiert sich am Einkommen, der Anzahl der zu betreuenden Kinder und deren Alter.
3. Flexible Auswahl  
Die Eltern können den Gutschein im ganzen Kanton einlösen – wichtig ist nur, dass die Kita oder Tagesfamilienorganisation zum System zugelassen ist. Die Kitas in der Gemeinde sind dem Betreuungsgutscheinsystem angeschlossen.

Die Gutscheine können die Eltern elektronisch auf kiBon.ch beantragen. Papiergesuche sind direkt den Regionalen Sozialen Diensten Wohlten zuzustellen.

Text: Esther Heinzen

**KitaLindach:**  
kita-lindach.ch  
→ Freie Plätze auf Anfrage, Warteliste

**Kita Wombat:**  
wombatgmbh.ch  
→ aktuell keine Plätze verfügbar

**Kita Stärnli:**  
kitastaernli.ch  
→ Freie Plätze verfügbar

Mehr Info zu den Betreuungsgutscheinen:  
[be.ch/betreuungsgutscheine](http://be.ch/betreuungsgutscheine)



**ELEKTRO  
ROLLIER  
SCHAEDELI**

### Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben  
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41  
[info@rollier-schaedeli.ch](mailto:info@rollier-schaedeli.ch) | [www.rollier-schaedeli.ch](http://www.rollier-schaedeli.ch)

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen  
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen  
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung

# Sportliche Ziele erreichen: Routinen für einen nachhaltigen Erfolg im Alltag

**In der letzten Ausgabe haben wir darüber gesprochen, wie wir uns sportliche Ziele setzen, um fitter und gesünder ins neue Jahr zu starten. Viele haben vielleicht den Anfang gemacht, aber im Alltag sind die guten Vorsätze rasch in den Hintergrund gerückt. Andreas Lanz gibt in diesem Interview Tipps, wie wir mit Rückschlägen umgehen können, um wieder auf den richtigen Weg zu gelangen.**

**Andreas, wie gehst du mit Rückschlägen um?**

Es ist von grundlegender Bedeutung, sich zuerst zu hinterfragen, «Warum» man eine Veränderung anstrebt und für wen man diesen Wandel vollziehen möchte. Während äussere Motivation anfänglich unterstützend sein kann, wird es auf lange Sicht entscheidend, die eigene Antriebskraft aus dem Inneren zu schöpfen. Ein Vorbild mag anfangs inspirierend wirken, jedoch sollte mein Ziel nicht sein, eine exakte Kopie des Vorbilds zu werden, sondern vielmehr eine verbesserte Version von mir selbst.

Die Akzeptanz der eigenen Ausgangssituation im Vergleich zu «Role Models» ist daher von entscheidender Bedeutung. Es geht darum, sich begeistern zu lassen

und persönliche Kompromisse einzugehen, um den individuellen Weg einzuschlagen und sich als Person kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Um langfristigen Erfolg zu gewährleisten, ist es daher unerlässlich, sich bewusst zu machen, aus welchem Grund man eine Veränderung anstrebt. Dieser bewusste Fokus hilft dabei, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und mit Entschlossenheit sowie Konsequenz den gewählten Weg zu beschreiten.

**Was hilft, wenn Zweifel aufkommen?**

Selbstachtung und das Vertrauen in unsere Fähigkeiten sind unerlässlich, um persönliche Ziele zu erreichen. Neugier und Abenteuerlust ermöglichen es, auch mögliche Umwege auf dieser Reise zu akzeptieren.

Ich setze auf Regelmässigkeit, statt auf Motivation zu warten! Menschen neigen dazu, kurzfristige Ziele zu überschätzen und unterschätzen oft, was langfristig erreicht werden kann.

Kleine Hilfestellungen, wie das Vorbereiten der Trainingskleidung am Vorabend, erleichtern die Integration von

Bewegung in den Alltag ohne zusätzlichen Aufwand am Morgen. Ebenso wichtig ist es, Aktivitäten zu wählen, denen wir mit Freude nachgehen. Eine präzise Planung und realistische Zwischenziele helfen, die Motivation aufrechtzuerhalten.

Rückschläge sind unvermeidlich. Ich nutze sie als Wegweiser, sie dienen als wertvolle Lernmöglichkeiten.

Eine klare Vision, Selbsttreue und der Aufbau von Selbstvertrauen sind entscheidend, um auf Kurs zu bleiben und sein Ziel zu erreichen. Das Leben geht weiter, und jede Erfahrung auf diesem Weg bringt uns näher an unsere Träume.

*Text und Bild: Esther Heinzen*



*Es gibt unzählige Möglichkeiten sich in der Gemeinde zu Bewegen.*

## Vakanzen im Vorstand



Der Zweck des Seniorenvereins Kirchlindach ist den Kontakt unter der älteren Generation in der Gemeinde zu fördern. Wir organisieren jeden Monat gesellige Zusammenkünfte und interessante Informationsveranstaltungen sowie Ausflüge.

Der Verein wird durch die Präsidentin, den Vizepräsidenten, den Kassier und drei Beisitzerinnen geführt. Ende 2023 mussten drei Personen im Vorstand wegen gesundheitlicher Gründe den Rücktritt einreichen.

**Nun sind wir DRINGEND auf der Suche nach drei Personen die Lust und Zeit haben, den Beisitz zu übernehmen. Es handelt sich um interessante Vereinsaufgaben mit viel Gestaltungsspielraum. Das Jahresprogramm 2024 wurde bereits erarbeitet und an die Mitglieder versandt.**

Sind Sie interessiert sich freiwillig zu engagieren und den Seniorenverein Kirchlindach in die Zukunft zu führen?

Wenn Sie an einer der Tätigkeiten interessiert sind oder weitere Informationen benötigen, melden Sie sich bei:

Doris Bartholdi, Präsidentin  
Seniorenverein Kirchlindach  
Telefon 031 829 03 76,  
E-Mail: [doris.bartholdi@bluewin.ch](mailto:doris.bartholdi@bluewin.ch)

Wir freuen uns!

*Text: zVg*

Unterhaltungsabend Turnverein Kirchlindach vom 26./27. Januar 2024



## Turnerische Meereswelten in Ortschaftswaben

Traditionellerweise am letzten Januarwochenende fand der Unterhaltungsabend des TV Kirchlindach statt. Diesmal unter dem Motto «Meereswelten» und einmal mehr vor dreimal ausverkaufter Halle. Und die zahlreich angereisten Zuschauer:innen wurden belohnt: Das Motto wurde von den 12 Riegen originell, turnerisch hochstehend und mit aufwändigen Kostümen umgesetzt. Eine rundum gelungene Turnshow, die bei vielen Turnfans bereits jetzt wieder Vorfreude auf das nächste Jahr aufkommen lässt!

*Text: Julia Cramer, Bilder: zVg*



# Programm März / April 2024



Datum/Zeit	Ort	Was
Donnerstag, 29.2.2024 19.30 Uhr	Pfrundhaus Kirch lindach	<b>92. Hauptversammlung</b>
Mittwoch, 6.3.2024, 14.00–16.00 Uhr  Anmeldung bei Annina Fuhrer	Bäckerei Zingg, Uettligen	<b>Süsser Workshop</b> Schokoladen Osterhasen giessen  Unter fachkundiger Anleitung von Rita Zingg können wir unseren eigenen Osterhasen giessen. Auch Kinder sind beim Workshop willkommen. Kosten Fr. 10.00 p/Person
Freitag, 22.3.2024 19.00 Uhr  Kleiderabgabe/ Anmeldung bis 20.3.2024 bei Annina Both	Pfrundhaus Kirch lindach Dachgeschoss	<b>Kleidertausch</b> – finde dein neues Lieblingsstück  Fülle 1–2 Taschen mit nicht mehr getragenen, jedoch noch gut erhaltenen und sauberen Kleidern, Taschen, Schuhen, Accessoires und bringe sie vorgängig bei uns vorbei. Alle Kleider, welche übrig bleiben, werden gespendet. Alter und Kleidergrösse spielen keine Rolle! Weitere Infos gibt es bei Anmeldung. Du bist am Kleidertausch-Abend auch herzlich willkommen, wenn Du keine Kleider oder Accessoires gespendet hast.
Freitag, 26.4.2024 16.00–18.00 Uhr  Anmeldung bei Doina Caderas Boschetti  Anmeldeschluss: 12.4.2024 Teilnehmerzahl: max. 15 Personen	La Cucina, Lyssstrasse 5, 3054 Schüpfen	<b>La Cucina</b> Führung durch die Welt der Tees und Gewürze  Viele kennen sicher den Laden in der Stadt, im Westside oder den Märitstand auf dem Waisenhausplatz, wo es eine grosse Auswahl an feinsten Gewürzen und Tees inkl. Zubehör zu kaufen gibt. Wir haben nun die einmalige Gelegenheit hinter die Kulissen von «La Cucina» blicken zu dürfen. Wer Produkte kaufen will, hat im Anschluss an die Führung die Möglichkeit dazu.
Mittwoch, jeweils um 12.00 Uhr 6.3. / 10.4. / 8.5.2024  Nachträgliche An- und Abmeldungen jeweils bis Montag- abend an: Christine Walther, Tel. 031 829 08 44, oder Natel: 078 896 20 73 (SMS oder WhatsApp)	Pfrundhaus Kirch lindach	<b>Senioreesse</b>  Gemeinsame Mittagessen für Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende aus unserer Gemeinde.  Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Details sind in unserem Programm (Falt-Flyer) und auf unserer Homepage publiziert:  
[www.landfrauen-kirchlindach.jimdofree.com](http://www.landfrauen-kirchlindach.jimdofree.com)

Text: zVg

**FRISCHES VON HAUS & HOF**

kleiner feiner

**Märit**

mit Produkten aus der Umgebung

**25. MAI 2024**  
**9.00 - 12.00 UHR**  
 auf dem Dorfplatz in Kirchlindach

Möchtest du deine selbstgemachten, regionalen Produkte anbieten? Melde dich bei uns: [www.landfrauen-kirchlindach.jimdo.com](http://www.landfrauen-kirchlindach.jimdo.com)  
 Auch diesen Frühling gibt es einen Stand mit Setzlingen, bring doch deine eigenen auch mit zum Tauschen oder Schenken!



**Zu vermieten**  
 3.5 Zimmer Eigentumswohnung  
 in Oberlindach  
 Grösse 90 m2  
 Auf Wunsch mit Aussensitzplatz  
 Mt Fr. 1'800.— inkl. NK  
 Kontakt 079 415 38 29

Ankündigung



## Die Frauen des Chors Lime Tree Singers feiern dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum

Freuen Sie sich bereits Heute auf folgende Auftritte und merken Sie sich diese bitte in Ihrer Agenda vor:

Weiter singen die Lime Tree Singers im Tertianum Bergsicht und während zwei Predigten in der Kirche Kirchlindach. Die Daten finden Sie unter [www.limetreesingers.ch](http://www.limetreesingers.ch)

Wir würden uns über Ihren Besuch an einem unserer Anlässe freuen. Feiern Sie mit uns unser Jubiläum.

Für die Lime Tree Singers

*Text: Claudia Gisiger, Vizepräsidentin*

**20. Chorjubiläum**  
 2004 - 2024  
**Joyfully Sing!**

02.03.2024	Nacht der Chöre	20.30 Uhr	Kirche Urtenen
16.11.2024	Jubiläumskonzert	20.00 Uhr	Kirche Kirchlindach
17.11.2024	Jubiläumskonzert	17.00 Uhr	Kirche Kirchlindach

## Sneeschuhtour Männlichen – Kleine Scheidegg

im März 2024

Die Tour kann auch mit Wanderschuhen als Winterwanderung absolviert werden). Datum und Informationen werden den Interessierten per E-Mail frühzeitig mitgeteilt.  
Wanderzeit: ca. 3–4 Std.

**Anmeldung** an Walter Rüegegger, Tel. 079 219 90 72 oder E-Mail: walter.ruegegger@bluewin.ch

## Zollikofen – Bärengraben

Dienstag, 19. März 2024

Strecke: 9,8km, 85m auf- und 141m abwärts. Wanderzeit ca. 2¾ Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Herrenschwanden Mööslimatt ab: 9.19 Uhr, Bus 106 Richtung Zollikofen.

**Anmeldung** bis Sonntag, 17. März 2024 an Kath. Brönnimann, Tel. 031 829 22 01 oder E-Mail: kath.broennimann@bluewin.ch

## Über die alte Bernstrasse von Lohn nach Solothurn

Mittwoch, 27. März 2024

Strecke: 9,5km, Wanderzeit 2½–3h, 130m auf- und 160m abwärts.

Verpflegung aus dem Rucksack  
Herrenschwanden Mööslimatt ab: 9.49 Uhr, Bus 106, Richtung Zollikofen

**Anmeldung** bis Montag, 25. März an Fritz Marti, Tel.: 031 829 19 52; E-Mail: martifritz@bluewin.ch

## Dem Scherlibach entlang zur Sense

Dienstag, 9. April 2024

Strecke: 5 km, 76 m Auf- und 154 m Abstieg. Wanderzeit ca. 2½ Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack.  
Oberlindach ab 8.56 Uhr.

**Anmeldung** bis Sonntag, 7. April 2024 an Corinne Lüthi, Tel. 079 738 17 51 (SMS/WhatsApp) oder E-Mail: corinneluethi@bluewin.ch



## Murten – Avenches, dem See entlang zu historischen Stätten

Freitag, 19. April 2024

Strecke: 11,5 km, Wanderzeit: 3½h, geringe Höhendifferenz  
Picknick unterwegs  
Oberlindach ab: 8.56 Uhr (Ri. Bern)

**Anmeldung** bis Mittwoch, 17. April an Fritz Marti Tel.: 031 829 19 52; E-Mail: martifritz@bluewin.ch

**Detailinformationen zu unseren Wanderungen finden Sie unter [www.wandern60pluskirchlindach.com](http://www.wandern60pluskirchlindach.com)**

## Wussten Sie dass ...

- wir Alle aus der Gemeinde Kirchlintach stolze Besitzer von Landschaftsland sind? Insgesamt rund 17ha.
- in den Legislaturzielen der Gemeinde steht: «Wir erarbeiten eine Umweltstrategie und setzen erste Massnahmen um»?
- unsere Gemeinde seit 2007 also 17 Jahre an einer Landschaftsplanung arbeitet?
- trotz bescheidenen Bemühungen zu mehr Ökologie die Insektenwelt auch bei uns abnimmt und leidet?
- es in der Gemeinde Kirchlintach nach wie vor fünf Restaurants hat? In andern vergleichbaren Gemeinden gibt es keine mehr.

Vermutlich wussten Sie einige der oben erwähnten Punkte.

- wie Sie in Kirchlintach zu Pachtland kommen können, das können Sie nicht wissen, das wissen bloss Insider. Dabei wird offenbar auf eine Empfehlung des Inforama Rütli abgestellt, welche weder Aspekte wie

Biodiversität, Ökologie und Soziales enthalten. Also in der Optik des beschleunigten Strukturwandels mit all seinen negativen Nebenerscheinungen und ohne jegliche Berücksichtigung der Interessen der ganzen Gemeindebevölkerung.

### Wir von den Freien Lindacher Grünen wünschen uns folgende Entwicklung

- Eine ständige Kommission für Natur und Umwelt. Diese Kommission könnte wie in unseren Nachbargemeinden eine solche Umweltstrategie erarbeiten, sich mit den Themen Natur und Umwelt tiefer auseinandersetzen und das heute wichtige Thema Biodiversität aktiv vorantreiben.
- Eine zukünftige Gemeinde-Pachtlandvergabe welche ökologische Interessen und die Interessen der ganzen Bevölkerung mitberücksichtigt.
- Einen Bauernhof im Breitmaad, der sozial und ökologisch bewirtschaftet und für die Gemeinde erhalten wird.

Text: Vorstand flg



# Eidgenössische und Kantonale Abstimmungen vom März 2024

**Grünliberale**  
Kirchlindach

Liebe Kirchlindacherinnen,  
liebe Kirchlindacher

Am 24.1.24 fand die Mitgliederversammlung der Grünliberalen Partei des Kantons Bern statt. Im Vordergrund stand die Parolenfassung für die beiden Eidgenössischen Abstimmungen vom 3.3.24 zu den beiden Volksinitiativen «Für ein besseres Leben im Alter» (Initiative für eine 13. AHV-Rente) und «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge» (Renteninitiative) und für die Kantonale Abstimmung «Änderung der Kantonsverfassung (Einführung dringliche Gesetzgebung).

Die Grünliberalen positionieren sich gegen die Initiative für eine 13. AHV-Rente. Das Anliegen ist bei Niedrigrenten absolut gerechtfertigt, allerdings sind davon aktuell nur 20–30% der Rentenhaushalte betroffen. Die Auszahlung einer 13. AHV-Rente für alle ist undifferenziert und begünstigt auch gut gestellte Pensionäre. Die GLP wünscht sich eine zielführendere Unterstützung, resp. Fokussierung auf die ärmsten Rentenhaushalte und würde eine 13. AHV-Rente unter diesen Umständen gutheissen.

## Die Grünliberalen sagen ebenfalls Nein zur Renteninitiative.

Dass die steigende Lebenserwartung zu einem Problem bei der Finanzierung der Altersvorsorge werden wird, ist

allgemein akzeptiert. Die GLP ist aber der Meinung, dass die Erhöhung des Rentenalters allein nicht für eine Besserstellung genügt.

Sie stellt klar, dass die Last auf die AHV ein temporäres Problem darstellt (Baby-boomer) und sich die Renteneintritte ab 2032 wieder rückläufig zeigen werden. Sie ist der Meinung, dass sich der momentan grosse Anteil an Frühpensionierten durch eine Erhöhung des Rentenalters kaum merklich verändern würde, da es sich Hochlohnarbeitende auch in Zukunft leisten könnten, die Arbeit vor dem Alter von 66 Jahren niederzulegen und die unteren und mittleren Einkommensklassen benachteiligt bleiben würden. Der Druck auf generationenschwache Jahrgänge ist bereits enorm und sollte nicht weiter erhöht werden (Generationengerechtigkeit).

Ein weiteres Argument gegen die Initiative ist die Tatsache, dass das Frauenrentenalter erst im letzten Jahr angehoben wurde und unter diesen Umständen eine jetzige, nochmalige Erhöhung nicht angebracht ist.

Die GLP setzt auf die anstehende BVG-Reform (2. Säule stärken, tiefere Einkommen und Teilzeitarbeitende besser absichern) und die anstehende AHV-Reform, um eine gerechtere und nachhaltigere Altersvorsorge zu gewährleisten.

Für die Änderung der Kantonsverfassung plädiert die GLP Kanton Bern für ein JA.

In der Corona-Zeit wurde klar, dass die Grundlage für eine dringliche Gesetzgebung im Kanton Bern fehlt. Mit der nun zur Abstimmung stehenden «Einführung der dringlichen Gesetzgebung» und der damit verbundenen «Änderung der Kantonsverfassung» wird diese Lücke in der bisherigen Gesetzgebung geschlossen und die demokratischen Rechte und Pflichten von Regierung und Parlament im Krisenfall zukünftig klar geregelt sein. Die Handlungsfähigkeit des Kantons Bern wird damit gestärkt.

Wir wünschen euch allen eine rundum gute Zeit.

*Ihre glp Kirchlindach*

Kontakt:  
Stephan Wüthrich,  
Leutschenstrasse 7, 3038 Kirchlindach  
E-Mail: kirchlindach@grunliberale.ch



Website: [be.grunliberale.ch](http://be.grunliberale.ch)



Lindachstrasse 66  
3038 Kirchlindach

T: 031 829 01 48  
F: 031 829 15 34

[Info@gebrmarthaler.ch](mailto:Info@gebrmarthaler.ch)  
[www.gebrmarthaler.ch](http://www.gebrmarthaler.ch)

## Guy Parmelin in Kirchlindach



Sektion Kirchlindach

Das bis auf den letzten Stuhl besetzte Pfrundhaus bot die Kulisse für den hohen Besuch: am 29. Januar stand der schweizerische Wirtschaftsminister, Bundesrat Guy Parmelin erst Nationalrat Lars Guggisberg Red und Antwort bevor er dann zahlreiche Fragen direkt aus dem Publikum beantwortete. Der Mann der noch vor wenigen Wochen mit den wichtigsten Politikern dieser Welt in Davos verhandelte, mit Indien einen bahnbrechenden Wirtschaftsfreihandelsvertrag unterschrieb, gesellte sich in unserem Dorf unprätentiös, sympathisch, nahbar, humorvoll und gesellig unter uns. Eindrücklich referierte der Bundesrat zu Sachthemen von Landwirtschaft über allgemeine Wirtschaftslage bis zu den Konsequenzen rund um die bevorstehenden Abstimmungen im März dieses Jahres.

Text: Marc Aeberhard

Bilder: zVg



# Internetnutzung der Jugendlichen Trends, Risiken und Aufklärung



Regionale  
Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl  
Wohlen|Bremgarten|Kirchlindach|Meikirch

**Die neuen sozialen Medien sind nicht mehr wegzudenken. Mit den vielfältigen Möglichkeiten gehen jedoch auch diverse neue Risiken einher. Als Jugendfachstelle ist es wichtig, neue Medien nicht per se zu verteufeln, sondern sachlich über die «Risiken und Nebenwirkungen» aufzuklären, damit Jugendliche in die Lage versetzt werden, selbst über ihre Daten entscheiden zu können.**

## Trendsetterinnen und Gamer

Bei den meisten sozialen Netzwerken steigen Mädchen jeweils früher ein als Jungen und werden somit zu Trendsetterinnen. So war es bei Instagram 2014, das mittlerweile von Mädchen und Jungen breit genutzt wird. 81 % der Jugendlichen nutzen Instagram. TikTok und Pinterest werden aktuell von Mädchen häufiger genutzt als von Jungen, dafür gamen Jungen häufiger, wobei gratis Games besonders beliebt sind. Es gilt zu beachten, dass nicht alles gratis ist, wo gratis draufsteht. So bezahlen die Jugendlichen beispielsweise mit ihren Daten oder werden während des Games aufgefordert, Geld auszugeben. Uns sind Fälle bekannt, bei denen Jugendliche hohe Summen ausgegeben haben. Diesen stehen wir beratend zur Seite.

## Datenschutz und sexuelle Belästigung

Die aktuellste JAMES Studie, die alle 2 Jahre in der Schweiz mit 1000 Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren durchgeführt wird, zeigt auf, dass die Jugendlichen beim Datenschutz nachlässiger werden und sexuelle Belästigungen weiter zugenommen hat. Es ist daher wichtig, dass die Jugendlichen (und Erwachsene ebenso) die Datenschutzeinstellungen überprüfen und nicht einfach (aus Bequemlichkeit) allen Bedingungen zustimmen und alles von sich preisgeben. Wenn man sich etwas Zeit nimmt, kann man z. B. häufig den Standort deaktivieren und andere Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre aktivieren.

## Neues Datenschutzgesetz

Seitdem das neue Datenschutzgesetz in Kraft ist, darf jederzeit von einer Firma verlangt werden, dass der eigene Datensatz kostenlos herausgegeben wird. Internationale Tech-Konzerne wie Google oder Facebook-Mutterkonzern Meta (dazu gehören u.a. Instagram und WhatsApp) werden stärker in die Pflicht genommen

und müssen z. B. eine Datenschutzvertretung in der Schweiz aufstellen, die betroffene Personen direkt kontaktieren können.

## Bilder teilen: Ja... oder besser doch nicht?

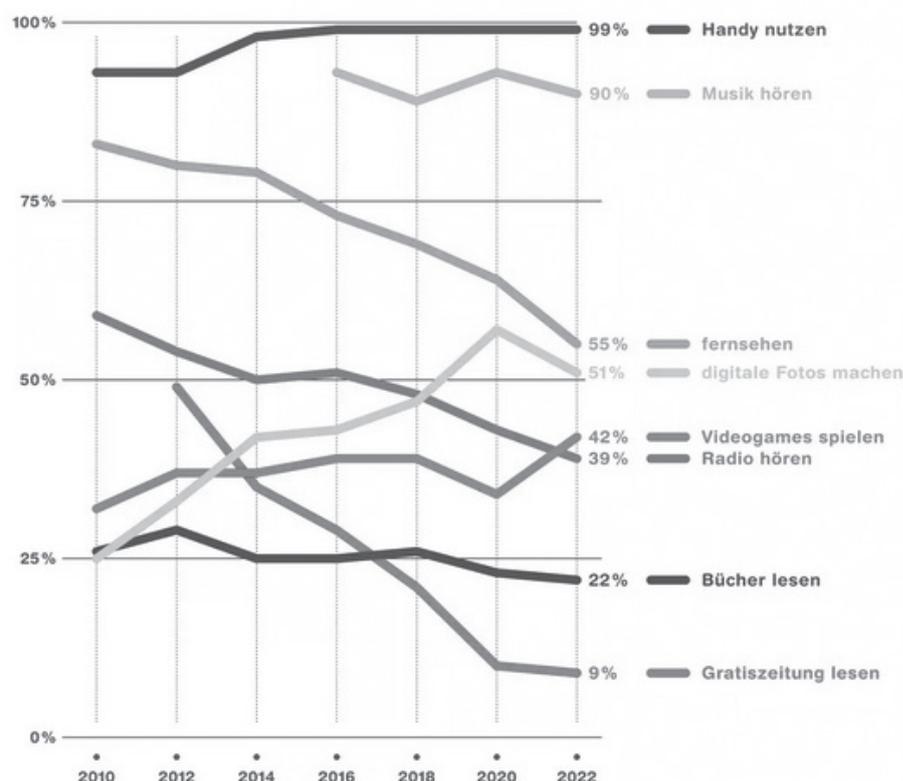
Im Hinblick auf sexuelle Belästigung, Cybermobbing und fragwürdigen Datenschutz ist auch das Teilen von Bildern nicht unbedenklich. Fragen, die bei der Orientierung helfen, sind z. B.: Waren alle Abgebildeten mit der Aufnahme einverstanden? Habe ich ihre Erlaubnis, das Bild zu teilen? Könnte ich damit leben, wenn meine Eltern das Bild sehen würden? Habe ich meine Sicherheitseinstellungen überprüft und weiss ich, wer das Bild sehen kann? Bin ich mir bewusst, dass ich beim Hochladen es Bildes teilweise die Rechte an die Plattform verliere?

## Was wir tun

Wir informieren Jugendliche in Schulen mittels Workshops und nutzen Begegnungen, Gespräche und Alltagssituationen, um unsere Zielgruppe für das Thema zu sensibilisieren. Für Jugendliche, Angehörige oder andere Interessierte können wir die nationale Plattform zur Förderung für Medienkompetenz empfehlen ([www.jugendundmedien.ch](http://www.jugendundmedien.ch)). Zu diesem Thema gibt es immer wieder viel Neues und Interessantes zu erfahren.

Autorin: Belinda Heldner, Jugendarbeiterin  
Regionale Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl

Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen mit Medien im Zeitvergleich\*



\*täglich/mehrmals pro Woche

Quelle: JAMES-Studie 2022

Aus dieser Grafik der James Studie 2022 wird ersichtlich, mit welchen Medien sich Jugendliche die Zeit vertreiben.

Groove!



## Die Musikschule Region Wohlen versammelt die gesamte Region auf einer Bühne und feiert ihren 50sten Geburtstag.

Am 19. November bot sich den Anwesenden im National Bern ein eindrückliches Erlebnis. Aus Anlass ihres 50sten Geburtstags versammelte die Musikschule in Kooperation mit den Primarschulen der Region sowie mit den lokalen Musikgesellschaften beinahe 500 Mitwirkende auf einer Bühne, um das Singspiel «Groove!» für Blasorchester und Kinderchor des Berner Komponisten Mario Bürki aufzuführen.

Auf der Bühne erblickten die Zuschauer:innen nahezu 400 junge Sänger:innen, die sich begleitet von ihren Lehrpersonen zu einem riesigen Chor zusammenschlossen. Gekleidet in regenbogenfarbige T-Shirts mit dem «Groove!»-Schriftzug auf der Brust und ergänzt durch von den Kindern der Schulen Kirchlindach Herrenschwanden gestaltete Glücksbringer boten sie ein imposantes Bild. Die Intensität und Hingabe, die auch daran ersichtlich wurde, dass alle Sänger:innen die zwölf Lieder in Mundart auswendig vortrugen, hatten ein beeindruckendes Klangerlebnis zur Folge.

Ergänzt wurde das Bild durch das annähernd 100 Musiker:innen umfassende Blasorchester, das sich aus Blasinstrumentenschüler:innen der Musikschule zusammensetzte und durch Mitwirkende der lokalen Musikgesellschaften ergänzt wurde. Unter der Leitung von Matthias Leuthold und Aloïs Jolliet verstanden es die Musiker:innen den Chor sensibel zu

begleiten und gleichsam die Klanggewalt dieses imposanten Klangapparates sowie den ganzen Facettenreichtum der Besetzung hörbar zu machen.

Das zwölf Lieder in Mundart umfassende Singspiel erzählt die Geschichte von Emma, die an ihrem elften Geburtstag unverhofft mit einem Chor auf der grossen Bühne landet und dank der Unterstützung der anderen Kinder im Chor entdeckt, wie viel Freude es bereiten kann, gemeinsam zu musizieren und aufzutreten. Eine Geschichte, die unter der Regie von Judith und Leanne Appenzeller an den Geburtstag der Musikschule adaptiert wurde und dank der beeindruckenden Leistung der Schauspieler:innen auf der Bühne szenisch zum Leben erweckt wurde und das Singspiel zu einem inhaltlich stimmigen Ganzen verband.

Initiiert wurde das Projekt von Matthias Leuthold, der als künstlerischer Leiter bereits im Frühjahr 2022, angetrieben von der Idee zum 50 jährigen Jubiläum der Musikschule die gesamte Region musizierend auf einer Bühne zu versammeln, das Projekt bei Schulen und Musikgesellschaften verbreitete. Die Aussicht bei diesem einmaligen Projekt die gesamte Region auf der grossen Bühne des National zu versammeln, fand Anklang und hat bereits im Vorfeld grosse Vorfreude ausgelöst. Aufgrund des überwältigenden Interesses an den



Konzerten wurde das Singspiel im National zwei Mal hintereinander vor jeweils ausverkauftem Saal aufgeführt und hat allen Anwesenden ein unvergessliches Konzerterlebnis beschert.

Dank des grossartigen Engagements der Lehrpersonen, die die Lieder mit ihren Schüler:innen im Unterricht einstudierten und die ihre Schüler:innen am Konzerttag unterstützten, der Begeisterungsfähigkeit der Schüler:innen, der wunderbaren Kooperation mit den Musikgesellschaften, der Unterstützung der zahlreichen Helfer:innen und zahlreicher Sponsoren ist es gelungen den 50sten Geburtstag mit einem einmaligen Projekt gebührend zu feiern.

Das Publikum honorierte der Leistung der Mitwirkenden mit stehendem Applaus und grosser Begeisterung. Nach dem fulminanten Musical «Mamma Mia goes The Greatest Showman» im August und dem Jubiläumstag im September bot die Musikschule im National Bern ein weiteres Highlight.

All jenen, die im Anschluss an dieses Erlebnis auch in Zukunft derartige Projekte miterleben und mitgestalten möchten, bietet sich am 16. März 2024, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, die Möglichkeit im Rahmen des «Haus voll Musik» in der Musikschule in Hinterkappelen ihr Trauminstrument zu entdecken und in Zukunft Teil eines der zahlreichen Musikschulensembles zu werden.

*Text: Janett Hohmann & Raphael Ophaus*



## Books To Survive – Performative Ausstellung



von **Matz Hoby**  
im **Diamant 3047, Bremgarten bei Bern**  
**22. März – 13. April 2024**

Der Grafiker, Musiker und Schauspieler Matz Hoby aus Kirchlindach stellt seine rund hundert Skizzen-, Zeichnungs- und Schreibbücher aus. Seit zwanzig Jahren dienen ihm diese bei der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Gesellschaft und sind seine persönliche Medizin bei der Bewältigung von ADHS.

Die Bücher sollen nun während drei lebendigen Wochen im Rahmen einer spartenübergreifenden, mit eigenen Performances und Konzerten gespickten Ausstellung veröffentlicht werden, wobei der kreative Schaffensprozess, der philosophische Austausch und die einfache Begegnung im Vordergrund stehen sollen.

FR 22.03. Vernissage / Konzert Matz  
FR 29.03. Live-Performance Matz  
FR 05.04. Live-Performance Matz  
SA 13.04. Finissage / Konzert /  
Performance Matz

Ausstellung offen,  
Künstler präsent: jeweils MI–FR

**Aktuelle Infos und Kontakt:**  
[www.matz-hoby.ch](http://www.matz-hoby.ch);  
[www.diamant3047.ch](http://www.diamant3047.ch)  
Adresse: Diamant 3047,  
Chutzenstrasse 1, 3047 Bremgarten

Text: Matthias Hoby  
Bild: KarteNoire Biel

## Lesen und verstehen

«Papa, wer ist eigentlich dieser orange Typ und warum sind deine Zeitungen jeden Tag voll von ihm?», fragte der 7-Jährige seinen Vater. «Du meinst Donald Trump? Wollen wir darüber sprechen?» «Ja, gerne, in der Schule erzählen sie uns nichts über eure Themen.» «Hättest du das gerne?» «Unbedingt!»

Dieser Dialog war die Geburtsstunde der Chinderzytig, der Zeitung für Kinder und Jugendliche. Junge Menschen kommen mit Themen der Erwachsenenwelt sowieso in Berührung. Die Zeitung bietet die Möglichkeit, diese Inhalte so zu vermitteln, dass sie verstanden und diskutiert werden können. Der Verein Chinderzytig mit Sitz in Herrenschanen will einen Beitrag für die Gesellschaft, Chancengerechtigkeit, Wissensvermittlung, Förderung der Meinungsbildung und der nachhaltigen Demokratisierung leisten. Die Onlinezeitung geht dabei auch auf schwierige und schwere Themen ein. Die Chinderzytig hat zum Ziel, dass lesefreudige und am Weltgeschehen interessierte Kinder und Jugendliche in komplexe Themen auf verständliche Art eintauchen können, politisch und gesellschaftlich gebildet sowie in ihrer Meinungsfindung gefördert werden.

Für die Chinderzytig werden Artikel und pädagogisches Material entwickelt. Dies ermöglicht einerseits der primären Zielgruppe das individuelle Lesen und Verstehen und andererseits die Implementierung in den Alltag durch die sekundären Zielgruppen – die Eltern und die Bildungsfachpersonen.

Die Chinderzytig ist vordergründig eine Onlinezeitung. Der Anspruch dahinter greift jedoch tief in die gesellschaftliche Entwicklung ein und fördert das Denk- und Diskussionsvermögen und damit das demokratische Verständnis. Es soll und darf nachgedacht, diskutiert werden. Das Generieren von Wissen, das individuelle Verarbeiten und das Formulieren einer eigenen Meinung ist relevant und wird im gesellschaftlichen Kontext immer relevanter. Gesellschaftliche Spaltung, Fake News, Bullying oder Mobbing kennen auch Kinder und Jugendliche. Die Chinderzytig spricht solche Themen an und zeigt auf, dass Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und diskutiert werden können. Der Demokratie und Meinungsbildung liegt genau diese Eigenschaft zugrunde. Das regelmässige Lesen der Chinderzytig-Artikel unterstützt die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen hin zu interessierten, reflektierten und diskussionsfähigen Erwachsenen.



Primär schreiben Erwachsene aus diversen Berufsgruppen (Bildung, Journalismus, Wirtschaft und Senior\*innen), zuweilen auch Kinder selbst. Beispielsweise im Schulfach Chinderzytig, angeboten in Kirchlindach und Herrenschanen. Die Chinderzytig fördert das Lesen, das Wissen und die individuelle Meinungsbildung. Als junger Verein mit hohen Ambitionen und grossem Mass an Freiwilligkeit sind wir stolz auf das Erreichte – und freuen uns auf alles, was noch entstehen darf; auch gemeinsam mit den Lindacher Nachrichten oder mit freiwilligen Schreibenden aus der Gemeinde. Mit Ihnen? Die Chinderzytig funktioniert vorwiegend im Ehrenamt und lebt von Spenden; Für die Gesellschaft von morgen – schon heute!

Text: Esther Heinzen, Bild: zVg

Schulhaus Herrenschwanden



## Die Giraffensprache – auch für Menschen geeignet

### Einführung

In der Schule treffen viele Kinder aufeinander. Wir haben viele schöne Momente, aber manchmal gibt es auch Streit. In den letzten Wochen haben wir darüber nachgedacht, wie wir unsere Meinungsverschiedenheiten friedlich lösen können, damit alle Kinder glücklich bleiben. Dabei sind wir auf das Modell der Gewaltfreien Kommunikation gestoßen. Weil der Begriff so kompliziert klingt, nennen wir ihn an unserer Schule «die Giraffensprache». Die Giraffensprache benutzt man, wenn man nett oder liebevoll miteinander spricht. Neben der Giraffensprache gibt es noch die Wolfssprache. Diese benutzt man, wenn man unfreundlich zu jemandem ist. Da uns ein freundlicher Umgang in der Klasse wichtig ist, brauchen wir die Giraffensprache. Es gibt vier Schritte, die man in einer Situation, in der es eine Meinungsverschiedenheit gibt, anwendet: Die Beobachtung, die Gefühle, das Bedürfnis und die Bitte.

(Autorinnen: Aline und Nora)

### Der erste Schritt: Beobachtung

Wenn man Streit hat, muss man sich erst einmal zusammensetzen. Dann kann man anfangen, miteinander zu reden. Zuerst erinnern wir uns an die Situation, in der wir gestritten haben, und sagen dann abwechselnd, was wir beobachtet haben. Zum Beispiel: Ich habe beobachtet, dass Lika Tom geschubst hat. Wichtig ist, dass man nicht anfängt zu interpretieren und die eigenen Gefühle mit hineinbringt. Das fanden wir beim Üben besonders schwierig, weil wir oft emotional waren und es schwer war, die Ruhe zu bewahren. Mit der Zeit wurde es immer besser.

(Autorin und Autor: Clémence und Julien)

### Der zweite Schritt: Gefühle

Der nächste Schritt ist zu sagen, wie man sich fühlt. Wenn man einen Streit hatte, ist es wichtig, dass man seine Gefühle mitteilen kann. Also wie man sich fühlt. Man kann zum Beispiel wütend, traurig oder eifersüchtig sein. Hier ein paar Beispiele: «Ich bin eifersüchtig», «Ich bin traurig», «Ich bin wütend» oder «Ich fühle mich ausgeschlossen». Man soll seine Gefühle sagen, dann können die anderen einem helfen.

(Autorinnen: Cateleya und Robyn)

### Der dritte Schritt: Bedürfnisse

Im nächsten Schritt sagen wir, was unsere inneren Bedürfnisse sind. Bedürfnisse sind Wünsche, die wir haben. Manchmal sind es mehrere, die auftauchen. Zum Beispiel Bedürfnisse nach Liebe, Gesundheit, Anerkennung, Gemeinschaft. Hier ein paar Beispiele:

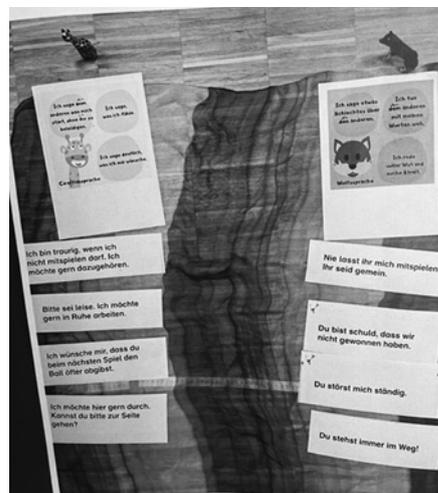
- Ich brauche Liebe.
- Ich möchte gesund bleiben.
- Ich möchte, dass andere Leute mich mit Sorgfalt behandeln.
- Ich möchte, dass die Kinder mich nicht ausschliessen.
- Ich möchte, dass die Kinder nicht über mich reden.

(Autor und Autorin: Nicolo und Noelia)

### Der letzte Schritt: Bitte

Eine Bitte ist ein Wunsch an eine andere Person. Bei Unstimmigkeiten ist es wichtig, dass wir klar ausdrücken, was wir uns von dem anderen Kind wünschen. Zum Beispiel, wenn Julia und Tina auf dem Pausenhof streiten, sollten sie miteinander sprechen und alle Schritte bis zum vierten Schritt durchführen. Beim letzten Schritt könnte Julia sagen: «Könntest du bitte aufhören, gemein zu sein?» Das ist eine Bitte.

(Autorinnen: Ananya und Liv)



Wir haben viel gelernt und versuchen seitdem, gut aufeinander zu achten. Durch die Giraffensprache haben wir gelernt, freundlich miteinander umzugehen. Die Giraffensprache kann man auch ausserhalb der Schule gut gebrauchen. Möchtet ihr es einmal ausprobieren? Ihr werdet erstaunt sein, wie einfach es ist, Unstimmigkeiten zu lösen.

Textbearbeitung: Sophia Akkara,  
Lehrperson Schule Herrenschwanden  
Bilder: zVg



Offenes Büchergestell beim alten Schulhaus in Herrenschwanden

## «Bring es Buech – nimm es Buech»

Vorerst möchte ich allen danken die das Büchergestell benutzen. Es gibt oft anregende Gespräche, wenn sich Leute treffen. Ich versuche die Bücher oft einzuordnen, damit es den Leserinnen und Lesern Freude macht zu stöbern.

Leider aber kommt es immer wieder vor, dass «sackweise» Bücher hingestellt werden, oder dass das Gestell vollgestopft wird mit Büchern die nicht erwünscht sind.

**Bitte entsorgt diese Bücher selber.**

**Ins Gestell kommen** gut erhaltene Romane, Erzählungen, Krimis und Reiseberichte.

**Nicht ins Büchergestell gehören:** Ratgeber, Bildbände, Zeitschriften, Sachbücher, Kinderbücher, ideologisierende Bücher und Zeitschriften.

*Text: Charlotte Meyer*



## Wo ist Frank?

In meiner Nachbarschaft wohnt ein Geschwisterpaar, Meieli und Frank.

Wenn ich draussen bin, kommen sie regelmässig vorbei, unterstützen mich mental bei der Gartenarbeit und muntern mich mit Streicheleinheiten auf. Letzteres können sie besonders gut, da sie zur Gattung der Europäischen Hausamptfoten gehören.

So war es auch am 29. November letzten Jahres. Für den folgenden Tag war intensiver Schneefall angekündigt und ich musste mich entscheiden, jetzt oder nie.

«Der Not gehorchend und nicht dem eigenen Trieb» entschied ich mich für jetzt und widmete meinen Nachmittag dem Zusammenkehren des Laubes auf unserer Zufahrt.

Meieli und Frank kamen sofort und starteten ihre Betreuungsarbeit.

Ich werkelte so vor mich hin und genoss ihre Anwesenheit.

Plötzlich war nur noch Meieli zu sehen. Frank war wie vom Erdboden verschluckt.

Ich konnte mir keinen Reim darauf machen und so wandte ich mich an Meieli und fragte: «Wo ist Frank?»

Sie legte den Kopf etwas schief und schaute mich an, als wolle sie sagen «Ach ihr Menschen!» Dann machte sie kehrt

und marschierte in Richtung meiner Garage.

Ich folgte ihr.

Als wir vor meinem Garagentor ankamen, konnte ich ihn hören. Der Gesuchte sass auf der verschlossenen Seite und bat um Auslass. Er hatte sich wohl in dem Moment, als ich etwas aus der Garage geholt und diese sofort wieder verschlossen hatte, unbemerkt hineingeschlichen (fremde Räumlichkeiten sind

ja soooooo interessant für Katzen) und ich hatte ihn unwissentlich eingesperrt. Schnell war der arme Kater befreit und die Welt wieder in Ordnung.

Es lohnt sich auf Tiere zu hören, das heisst auf ihr Verhalten. Sie verstehen jedes unserer Worte und reagieren darauf mit «Zeige» – Sprache, denn sie wissen um unser Unvermögen in Sachen Tierfremdsprachen.

*Text: Friederike Grimm*

Am 31. März 2024 10.30 Uhr, findet auf dem Vorplatz vor dem Altersheim Bremgarten unter der Leitung von Manuel Andergassen das traditionelle

## Osterständchen mit Eiertütschen

statt.

Die Eier und Getränke werden offeriert von der Musik Bremgarten-Kirchlindach.

Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Probelokal (Untergeschoss im Altersheim) statt.

Wir laden die Bevölkerung herzlich zum Osterständchen ein und wünschen allen ein schönes Osterfest.

Musik Bremgarten- Kirchlindach

# Agenda

Gemeldete Veranstaltungen  
bis Redaktionsschluss



**Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.30 Uhr**  
92. Hauptversammlung  
Pfrundhaus Kirchlandach

**Mittwoch, 6. März 2024, 14.00 – 16.00 Uhr**  
Süsser Workshop  
Schokoladen Osterhasen giessen  
in der Bäckerei Zingg, Uettligen

**Freitag, 22. März 2024, 19.00 Uhr**  
Kleidertausch  
finde dein neues Lieblingsstück  
im Pfrundhaus Kirchlandach  
Dachgeschoss

**Freitag, 26. April 2024, 16.00 – 18.00 Uhr**  
La Cucina, Führung durch die Welt  
der Tees und Gewürze in La Cucina,  
Lyssstrasse 5, 3054 Schüpfen

**Mittwoch, 6. März / 10. April /  
8. Mai 2024 jeweils um 12.00 Uhr**  
Senioreässe  
im Pfrundhaus Kirchlandach



Seniorenverein  
Kirchlandach

**Mittwoch 13. März um 14.00 Uhr**  
im Tertianum Bergsicht Kirchlandach  
Vortrag der Pro Senectute zum Thema  
«Patientenverfügung»

**Mittwoch, 17. April um 14.00 Uhr**  
im Rest. Linde Kirchlandach  
wir spielen gemeinsam Lotto

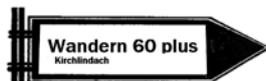


**Lime Tree  
Singers**  
Der Frauenchor

**2. März 2024, 20.30 Uhr**  
Nacht der Chöre, Kirche Urtenen

**Florian Fox & Fox – Band**  
**im Mustang & Country Museum**

**Samstag, 16. März 2024, 20.00 Uhr;**  
**Life-Konzert**  
Stuckishausstrasse 17,  
Herrenschwanden



**im März 2024**  
Schneeschuhtour Männlichen –  
Kleine Scheidegg

**Dienstag, 19. März 2024**  
Wanderung Zollikofen – Bärengaben

**Mittwoch, 27. März 2024**  
Wanderung über die alte Bernstrasse  
von Lohn nach Solothurn

**Dienstag, 9. April 2024**  
Wanderung dem Scherlibach  
entlang zur Sense

**Freitag, 19. April 2024**  
Wanderung Murten – Avenches, dem  
See entlang zu historischen Stätten



Musik Bremgarten-Kirchlandach

**Sonntag, 31. März 2024, 10.30 Uhr**  
Osterständli  
Vorplatz Altersheim Bremgarten

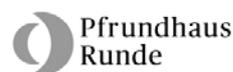
**Freitag, 26. April 2024, 20.00 Uhr**  
Frühjahreskonzert  
in Herrenschwanden Schulhaus

**Samstag, 27. April 2024, 20.00 Uhr**  
Frühjahreskonzert  
in Herrenschwanden Schulhaus

**Books to Survive ,  
performative Ausstellung**

**Freitag, 22. März 2024,**  
Vernissage / Konzert Matz  
**Freitag, 29. März 2024,**  
Live-Performance Matz  
**Freitag, 05. April 2024,**  
Live-Performance Matz  
**Samstag, 13. April 2024,**  
Finissage / Konzert / Performance Matz

im Diamant 3047,  
Chutzenstrasse 1, 3047 Bremgarten



**Dienstag, 12. März, 14.15 Uhr**  
im Pfrundhaus: Natalie Amiri  
«Zwischen den Welten.  
Von Macht und Ohnmacht im Iran»  
(Buchbesprechung).

**Dienstag, 9. April, 14.15 Uhr**  
im Pfrundhaus: Vorlesen aus der  
Autobiographie von Arthur Bill  
«Helfer unterwegs. Geschichten eines  
Landschulmeisters, Kinderdorfleiters  
und Katastrophenhelfers».



MÜTTER- UND  
VÄTERBERATUNG  
KANTON BERN

**Krabbelgruppe mit Mütter-  
und Väterberatung**

für Babys und Kleinkinder bis  
5-jährig, es ist keine Anmeldung  
erforderlich

Weitere Informationen unter:  
[www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch)



**Stricken  
und  
Häkeln**

**Dienstag, 5. März 2024**  
**Dienstag, 2. April 2024**  
Jeweils um 14.00 Uhr im Pfrundhaus

*zusammengestellt durch Hans Soltermann*

**Auflösung Fotorätsel  
von Seite 2**

Halenbrücke Konstruktion